

Amtsblatt

*der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt – Kaltenborn*

**182.
Lindenmarkt
in Allstedt
03.-06.07.**

**„Unter den Linden“
erleben ...**

The advertisement features a stylized background with a cityscape silhouette at the top right, fireworks or light patterns in the center, and silhouettes of people, a Ferris wheel, and a tree at the bottom. The text is prominently displayed in the center.

mit den Orten Allstedt, Blankenheim u. OT Klosterrode, Beyernaumburg u. OT Othal, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen u. OT Einsdorf, Niederröblingen, Nienstedt u. OT Einzig, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt u. OT Klosternaundorf

Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“

Sitz Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt-kaltenborn.de
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:
Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
zusätzliche Öffnungszeiten in Allstedt (Einwohnermeldeamt
Standesamt, Kasse)
Montag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur des Verwaltungsamtes

Sitz Allstedt, Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes -

Frau Milde		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
	Herr Fries	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Bätz	Tel. 03 46 52/8 64 12
	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 21
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
	Frau Knorr	Tel. 03 46 52/8 64 28
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
Kasse -	Frau Kirchner	Tel. 03 46 52/8 64 23
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 26
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25

Sachbereich 2

Ordnungsamt -	Frau Rega	Tel. 03 46 52/8 64 30
	Herr Bestel	Tel. 03 46 52/8 64 31
	Frau Meirich	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32
Friedhofsv.	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 35
Meldestelle -	Herr Böttger	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Wengemuth	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Allg. Verwaltung	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16
Soziales-	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
Märkte,		
Öffentlichkeitsarbeit	Frau Busch	Tel. 0 346 52/8 64 22
Allgemeine		
Verwaltung	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 19
Fax Hauptamt		Tel. 03 46 52/8 64 18

Allstedt, Markt 10, Rathaus ist folgendes Amt zu finden:

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Tetzl	Tel. 03 46 52/67 05 51
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/67 05 53
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/67 05 52
	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 19
	Frau Wäldchen	Tel. 03 46 52/67 05 56
	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/67 05 57
	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/67 05 54
Fax Bauamt		Tel. 03 46 52/67 05 58

Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“ und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
und
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 03 46 52/222 o. 223

Gemeinde Beyernaumburg

Bürgermeister: Jörg Schröder
Sprechzeit:
Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 0 34 64/57 17 16

Gemeinde Blankenheim

Bürgermeisterin: Frau Heidrun Hara
Sprechzeit:
Jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr.: 03 46 59/6 07 07
Fax: 03 46 59/6 07 92

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr
Jeden letzten Dienstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr
Tel.-Nr.: 03 46 59/6 07 07

Gemeinde Emseloh

Bürgermeister: Herr Gerold Münch
Sprechzeit:
tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)
Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

Gemeinde Holdenstedt

Bürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe
Sprechzeit:
Jeden Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. 03 46 59/6 02 86

Gemeinde Katharinenrieth

Bürgermeister: Herr Andreas Loel
Sprechzeit:
Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr
und nach tel. Absprache
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr.: 03 46 52/775 (privat)

Gemeinde Liedersdorf

Bürgermeister: Herr Egon Ottilie
Sprechzeit:
Jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr
telefonische Absprachen bitte unter: 01 62/3 36 05 57
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Tel.-Nr. 03 46 59/6 10 11

Gemeinde Mittelhausen

Bürgermeister: Herr Bernd Matschulat
E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de
Sprechzeit:
Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr
jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemein-
schaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. **01 76/63 85 50 40**

Gemeinde Niederröblingen

Bürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann
Jeden Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter
Telefon-Nr. **03 46 52/298, 01 73/5 89 20 01**

Gemeinde Nienstedt/Einzingen

Bürgermeister: Frau Margrit Kühne

E-Mail-Adresse: BeutegreiferEinzingen@t-online.de

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/590 in Nienstedt

Gemeinde Pölsfeld

Bürgermeister: Herr Holger Reppin

Sprechzeit: dienstags

15.30 - 16.30 Uhr

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Bürgerbüro Pölsfeld: Dienstag von

Schulgasse 82 14.30 - 15.30 Uhr

Tel.-Nr. 0 34 64/58 20 21

Gemeinde Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

Gemeinde Winkel

Bürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 626

Gemeinde Wolferstedt

Bürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft
Allstedt-Kaltenborn**

Rathaus, Markt 10

in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr

Tel. Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender:**Herr Herbert Fuß****Stellvertreter:**

Frau Klaudia Tränkler

Frau Ina Schmidt

**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH
06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Bahnhofstraße 10 und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/67 80 90 zu erreichen.

Sprechzeiten: Jeden Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Telefon-Nr. 0 34 64/25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 08/09 des Amtsblattes der VGem „Allstedt-Kaltenborn“ kann bis zum 04.08.2009, 15.00 Uhr - erfolgen. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum

12.08. - 08.09.2009

gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 08/09 ist der 12.08.2009

Da das Amtsblatt nun für 14 Gemeinden gilt, bitte ich um Verständnis, dass in Zukunft nicht wie in gewohnter Weise, alle Artikel der Vereine veröffentlicht werden können.

Aus Platzgründen entscheidet die Verwaltung über die Auswahl der Artikel.

Eine Gemeinde oder ein Verein hat natürlich die Möglichkeit eine Seite käuflich zu erwerben.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Verwaltungsamt der
Verwaltungsgemeinschaft
„Allstedt-Kaltenborn“****Beschlüsse aus der Sitzung des Gemein-
schaftsausschusses der VGem Allstedt-Kalten-
born am 10.06.2009****Beschluss-Nr.: 83-31/09**

Ausscheiden der Gemeinde Blankenheim aus der VGem Allstedt-Kaltenborn

Beschlussstext:

- 01 Der Gemeinschaftsausschuss stellt gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 der Gemeinschaftsvereinbarung vom 28.04.2004 i. V. m. § 84 Abs. 2 GO LSA vom 05.10.1993 in der zurzeit geltenden Fassung das Einvernehmen zum Ausscheiden der Gemeinde Blankenheim aus der VGem Allstedt-Kaltenborn zum 14.06.2009 her.
- 02 Die zu besorgenden und übertragenen Aufgaben werden, mit Ausnahme des Standesamtwesens, wie bisher für die Gemeinde Blankenheim bis zum 31.12.2009 auch weiterhin erledigt. Dazu ist eine Zweckvereinbarung zwischen der VGem Allstedt-Kaltenborn und der Gemeinde Blankenheim abzuschließen.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen, insbesondere die Beantragung der Genehmigung der oberen Kommunalaufsichtsbehörde zum Ausscheiden der Gemeinde Blankenheim.
- 04 Gleichzeitig wird der Beschluss-Nr. 80-30/09 vom 28.04.2009 aufgehoben.

Pallmann, Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses

Beschluss-Nr.: 84-31/09

Feststellung der Jahresrechnung 2007 und Entlastung der Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinschaftsausschuss stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 der VGem Allstedt-Kaltenborn durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes der VGem Allstedt-Kaltenborn Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.
Der vorliegenden Stellungnahme aus dem Sachbereich Finanzen wird zugestimmt.
- 03 Der Beschluss wird im nächsten Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 (5) GO LSA angezeigt.

Pallmann, Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses

Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2007 mit dem Rechenschaftsbericht und der Gesamtabchluss der VGem Allstedt-Kaltenborn liegt in der Zeit vom 02.07.2009 bis 15.07.2009 im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt, Kämmerei zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.
Allstedt, den 29.06.2009

Milde, Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Stadt Allstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 02.06.2009

Beschluss Nr. 182-35/09

Zustimmung zur Eingemeindung der Gemeinden der VGem Allstedt-Kaltenborn in die Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Allstedt stimmt der Eingemeindung der Gemeinden Beyernaumburg, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Pölsfeld, Sotterhausen und Wolferstedt in die Stadt Allstedt zu.

Richter, Bürgermeister

Beschluss Nr. 183-35/09

Gebietsänderungsvereinbarung

Beschlusstext:

01 Der Stadtrat der Stadt Allstedt beschließt den Abschluss der Gebietsänderungsvereinbarung zwischen der Stadt Allstedt und den Gemeinden Beyernaumburg, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Pölsfeld, Sotterhausen und Wolferstedt.

02 Die Gebietsänderungsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung der oberen Kommunalaufsichtsbehörde zur Bildung der Einheitsgemeinde einzuholen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 184-35/09

Durchführungsbeschluss Beleuchtung der Teichpromenade

Beschlusstext:

01 Die Maßnahme „Beleuchtung der Teichpromenade“ wird im Rahmen des Konjunkturprogramms aus den Mitteln der pauschalen Zuweisung durchgeführt.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die entsprechenden Anträge zu stellen.

03 Der Eigenanteil in Höhe von ca. 4000 € wird aus der Rücklage finanziert.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 185-35/09

Durchführungsbeschluss zur Maßnahme „Umbau der Heizungsanlage in der Grundschule“

Beschlusstext:

01 Die Maßnahme „Umbau der Heizungsanlage in der Grundschule“ wird im Rahmen des Konjunkturprogramms aus den Mitteln der pauschalen Zuweisung der Schulförderung und der Restmittel aus der pauschalen Zuweisung nach Einwohnern durchgeführt.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die entsprechenden Anträge zu stellen.

03 Der Eigenanteil wird aus der Rücklage finanziert.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 186-35/09

Vergabe des Auftrags Herrichtung der Horträume

Beschlusstext:

01 Der Auftrag für die Ausführung des Auftrages zur Herrichtung der Horträume in der Grundschule wird an die Firma Kaltenborner Bau GmbH Blankenheim vergeben.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Gemeinde Blankenheim

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Blankenheim am 08.06.2009

Beschluss-Nr.: 140-38/09

Ausscheiden der Gemeinde Blankenheim aus der VGem Allstedt-Kaltenborn

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat der Gemeinde Blankenheim beschließt das Ausscheiden aus der VGem Allstedt-Kaltenborn zum 14.06.2009 gemäß § 84 Abs. 2 GO LSA aus Gründen des öffentlichen Wohls.

02 Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, das Ausscheiden gegenüber dem Gemeinschaftsausschuss der VGem Allstedt-Kaltenborn zu beantragen und das Einvernehmen herzustellen.

03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Hara, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 141-38/09

Vereinbarung über die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft in der Fassung der 1. Änderung Gemeinschaftsvereinbarung

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt die Vereinbarung über die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Mansfelder Grund - Helbra in der Fassung der 1. Änderung.

Hara, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 142-38/09

Verbandsgemeindevereinbarung - Bildung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt die Vereinbarung über die Bildung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra - Verbandsgemeindevereinbarung - in der vorliegenden Fassung.

Hara, Bürgermeisterin

Gemeinde Emseloh

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Emseloh am 26.05.2009

Beschluss-Nr.: 105-36/09

Eingliederung der Gemeinde Emseloh in die Stadt Allstedt
Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Emseloh beschließt die Eingliederung der Gemeinde als räumlich getrennter Ortsteil in die Stadt Allstedt unter Einführung einer Ortschaftsverfassung gemäß §§ 86 ff. GO LSA zum 01.01.2010.

Münch, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 106-36/09

Gebietsänderungsvereinbarung

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat der Gemeinde Emseloh beschließt den Abschluss der Gebietsänderungsvereinbarung zwischen der Stadt Allstedt und der Gemeinde Emseloh.

02 Die Gebietsänderungsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung der oberen Kommunalaufsichtsbehörde zur Bildung der Einheitsgemeinde einzuholen.

Münch, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 107-36/09

Malermäßige Instandsetzung der Fassade der Mehrzweckhalle im Park

Beschlusstext:

Der Auftrag zur malermäßigen Instandsetzung der Fassade der Mehrzweckhalle im Park wird an die Firma: Malerbetrieb Herbst, Beyernaumburg vergeben.

Münch, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 108-36/09

Außerplanmäßige Ausgabe zum Kauf Grundstück

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe für den Kauf des Grundstückes in der Gemarkung Emseloh Flur 4 Flurstück 244/33 in einer Größe von 513 m² und einer Teilfläche vom Flurstück 244/30 in der Flur 4 zu. Die Grundstücke sind jeweils mit einer Scheune bebaut.

02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Münch, Bürgermeister

Gemeinde Holdenstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Holdenstedt am 27.05.2009

Beschluss-Nr.: 114-33/09

Durchführung der Baumaßnahme „Sanierung der Kindertagesstätte - Sanierung der Terrasse und Flur im Zuge des Konjunkturpaketes II“

Beschlusstext:

01 Die Durchführung der Baumaßnahme „Sanierung der Kindertagesstätte - Sanierung Terrasse und Flur“ wird zugestimmt.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 115-33/09

Durchführung der Baumaßnahme „Umbau der Schulspeisung inklusive Neubau der Sanitäranlagen im Zuge des Konjunkturpaketes II“

Beschlusstext:

01 Die Durchführung der Baumaßnahme „Umbau der Schulspeisung inklusive Neubau der Sanitäranlagen“ wird zugestimmt.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 116-33/09

Eingliederung der Gemeinde Holdenstedt in die Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt beschließt die Eingliederung der Gemeinde als räumlich getrennter Ortsteil in die Stadt Allstedt unter Einführung der Ortschaftsverfassung gemäß §§ 86 ff. GO LSA zum 01.01.2010.

Ibe, Bürgermeisterin

Beschluss-Nr.: 117-33/09

Gebietsänderungsvereinbarung

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat der Gemeinde Holdenstedt beschließt den Abschluss der Gebietsänderungsvereinbarung zwischen der Stadt Allstedt und der Gemeinde Holdenstedt.

02 Die Gebietsänderungsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung der oberen Kommunalaufsichtsbehörde zur Bildung der Einheitsgemeinde einzuholen.

Ibe, Bürgermeisterin

Gemeinde Katharinenrieth

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Katharinenrieth am 25.05.2009

Beschluss-Nr.: 83-36/09

Eingliederung der Gemeinde Katharinenrieth in die Stadt Allstedt
Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Katharinenrieth beschließt die Eingliederung der Gemeinde als räumlich getrennter Ortsteil in die Stadt Allstedt unter Einführung der Ortschaftsverfassung gemäß §§ 86 ff. GO LSA zum 01.01.2010.

Loel, Bürgermeister

Beschluss-Nr. 84-36/09

Gebietsänderungsvereinbarung

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat der Gemeinde Katharinenrieth beschließt den Abschluss der Gebietsänderungsvereinbarung zwischen der Stadt Allstedt und der Gemeinde Katharinenrieth.

02 Die Gebietsänderungsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung der oberen Kommunalaufsichtsbehörde zur Bildung der Einheitsgemeinde einzuholen.

Loel, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 85-36/09

Nutzungsvertrag von gemeindlichen Flächen für die Errichtung, den Betrieb und die Zuwegung für Windkraftanlagen

Beschlusstext:

01 Zwischen der Gemeinde Katharinenrieth und der GoEn Planungsgesellschaft mbH Halle wird ein Nutzungsvertrag zur Nutzung gemeindeeigener Flurstücke für die Errichtung, Unter-

haltung und Zuwegung für Windkraftanlagen in der Gemarkung Katharinenrieth geschlossen.

02 Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

03 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren notwendigen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Loel, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 86-36/09

Nutzungsvertrag von gemeindlichen Flächen für die Errichtung, den Betrieb und die Zuwegung für Fotovoltaikanlagen

Beschlusstext:

01 Zwischen der Gemeinde Katharinenrieth und der GoEn Planungsgesellschaft mbH Halle wird ein Nutzungsvertrag zur Nutzung gemeindeeigener Flurstücke für die Errichtung, Unterhaltung und Zuwegung für Fotovoltaikanlagen in der Gemarkung Katharinenrieth geschlossen.

02 Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

03 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren notwendigen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Loel, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 87-36/09

Einverständnis zur Übernahme von Baulasten für die Errichtung von Windkraftanlagen

Beschlusstext:

01 Zwischen der Gemeinde Katharinenrieth und der GoEn Planungsgesellschaft mbH Halle wird ein Vertrag zur Übernahme von Baulasten auf gemeindeeigenen Flurstücken für die Errichtung von Windkraftanlagen in der Gemarkung Katharinenrieth geschlossen.

02 Für das Einverständnis erhält die Gemeinde eine jährliche Entschädigung von 100 EUR je Baulasteintragung und Jahr.

03 Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

04 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren notwendigen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Loel, Bürgermeister

Gemeinde Mittelhausen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mittelhausen am 28.05.2009

Beschluss-Nr.: 112-35/09

Eingliederung der Gemeinde Mittelhausen in die Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelhausen beschließt die Eingliederung der Gemeinde als räumlich getrennter Ortsteil in die Stadt Allstedt unter Einführung der Ortschaftsverfassung gemäß §§ 86 ff. GO LSA zum 01.01.2010.

Matschulat, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 113-35/09

Gebietsänderungsvereinbarung

Beschlusstext:

01 Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelhausen beschließt den Abschluss der Gebietsänderungsvereinbarung zwischen der Stadt Allstedt und der Gemeinde Mittelhausen.

02 Die Gebietsänderungsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.

03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung der oberen Kommunalaufsichtsbehörde zur Bildung der Einheitsgemeinde einzuholen.

Matschulat, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 114-35/09

1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Matschulat, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 115-36/09

Auftragsvergabe zur Sanierung der Teichgasse Einsdorf

Beschlusstext:

Der Auftrag zur Sanierung der Teichgasse in Einsdorf wird an die Firma Kurock Sangerhausen vergeben.

Matschulat, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 116-36/09

Durchführungsbeschluss für die Sanierung der Heizungsanlage in der Kita Mittelhausen im Rahmen des Konjunkturprogramms

Beschlusstext:

Die energetische Sanierung der Heizungsanlage in der Kindertagesstätte Mittelhausen soll im Rahmen des Konjunkturprogramms beantragt und realisiert werden.

Matschulat, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 117-36/09

Vergabe der Heizungssanierung in der Kita Mittelhausen

Beschlusstext:

Der Auftrag zur Sanierung der Heizungsanlage wird an die Firma K & E Heizung - Sanitär GmbH Rothenschirmbach vergeben.

Matschulat, Bürgermeister

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Postanschrift: PF 16 55, 06655 Weißenfels

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Mittelhausen (A 38)

Verfahrens-Nr.: 61-7 SGH 014

Vorläufig Anordnung vom 18.06.2009

I. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für die Realisierung der Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes (Plan nach § 41 FlurbG) der Teilnehmergeinschaft, insbesondere des Baus von Wirtschaftswegen und Gewässerbaumaßnahmen sowie den notwendigen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wird nach § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150) Folgendes angeordnet:

1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zu dem in Nr. 2 genannten Zeitpunkt Besitz und Nutzung der Grundstücke bzw. Grundstücksteile entzogen, die in den Maßnahmebeschreibungen, Verzeichnissen und den zugehörigen Karten des genehmigten Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG (Plangenehmigung durch das Regierungspräsidium Halle - Obere Flurbereinigungsbehörde - vom 02.12.2002) und der genehmigten 1. Änderung des Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG (Plangenehmigung durch das Landesverwaltungsamt - Obere Flurbereinigungsbehörde - vom 26.05.2009) bezeichnet sind, zusammengefasst in der Karte zur vorläufigen Anordnung (Anlage 1).

Im Einzelnen sind folgende Flurstücke und Flurstücksteile betroffen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	betroffene Fläche lt. Anordnung (in m²)	Nr. d. Maßnahme
Mittelhausen	5	30	97	G02
Mittelhausen	5	20	67	G02
Mittelhausen	5	21	576	G02, L13a
Mittelhausen	5	22	914	G02, L13a
Mittelhausen	5	23	1558	G02, L13a
Mittelhausen	5	24	2268	G02, L13a
Mittelhausen	5	25	4610	G02, L13a
Mittelhausen	5	26	3815	G02, L13a
Mittelhausen	5	27	163	G02, L13a
Mittelhausen	5	8	183	G02, L13a
Mittelhausen	5	9	51	G02, L13a
Mittelhausen	5	7	419	G02, L13a
Mittelhausen	5	31	166	G02
Mittelhausen	5	40	3876	G03, L23, W29
Mittelhausen	5	56	107	G03, W29
Mittelhausen	5	208	3015	L23, W29
Mittelhausen	5	79	1321	G04
Mittelhausen	5	100	96	G04, W29
Mittelhausen	5	225	146	W29
Mittelhausen	5	228	1643	G04, W29, L23
Wolferstedt	14	141/1	2400	L21
Einsdorf	2	39	960	L22
Einsdorf	2	40	233	L22
Einsdorf	2	48	1022	L22
Wolferstedt	12	94	440	G05-1
Wolferstedt	14	166	32	G05-1
Wolferstedt	12	69	234	G05-2
Wolferstedt	14	36	30	G05-2
Wolferstedt	14	37	241	G05-3
Wolferstedt	14	38	6560	G05-3
Wolferstedt	14	39	2086	G05-3
Wolferstedt	11	50/1	680	G06-3
Wolferstedt	11	59	211	G06-2
Wolferstedt	11	90	283	G06-1
Wolferstedt	11	88	1677	G06-1

2. Gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG wird die Teilnehmergeinschaft Mittelhausen - vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden, Herrn Emil Lingner, ab **01.09.2009** in die unter Punkt 1 aufgeführten Flächen für den oben genannten Zweck in den Besitz eingewiesen.

3. Die Teilnehmergeinschaft hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird.

II. Begründung

zu I: Das Flurbereinigungsverfahren Mittelhausen (A 38), Landkreis Mansfeld-Südharz, ist durch Beschluss des Regierungspräsidiums Halle - Obere Flurbereinigungsbehörde - vom 05.01.1999 nach §§ 87 und 4 FlurbG angeordnet worden, um den für die Betroffenen entstehenden Verlust von Flächen, die für den Bau der BAB A 38 benötigt werden, auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen, um existenzgefährdende Eingriffe und die zu erwartenden agrarstrukturellen und betriebswirtschaftlichen Nachteile, die durch das Unternehmen entstehen, zu vermeiden und um einen Teil der für die BAB A 38 benötigten Flächen durch einen Landabzug nach § 88 (4) FlurbG aufzubringen. In dieser Flurbereinigung wird das für das Vorhaben „Bau der Bundesautobahn Göttingen-Halle/Leipzig“ erforderliche Land bereitgestellt.

Der Flurbereinigungsbeschluss ist unanfechtbar.

Das Vorhaben wurde durch das Regierungspräsidium Halle am 24.09.1999 planfestgestellt und ist sofort vollziehbar. Die Plan genehmigung für den Plan nach § 41 FlurbG erfolgte durch die Obere Flurbereinigungsbehörde am 02.12.2002, für die 1. Änderung am 26.05.2009.

Der Wegebau erfolgt, um das aufgrund der Umstrukturierung der Agrargesellschaft Mittelhausen anwachsende Transportaufkommen außerhalb der Ortslage Mittelhausen abzuwickeln und so die Ortslage von Lärm, Staub und Geruchsemissionen zu entlasten.

Der Bau der Gräben ist notwendig, um die nördlich der Ortslage Mittelhausen bei starken Niederschlägen anfallenden Wassermengen gezielt abzuführen und eine Überflutung des Ortes dadurch zu vermeiden.

Mit der Herstellung der landschaftspflegerischen Maßnahmen L13a, L21, L22 und L23 soll gewährleistet werden, dass die Kompensation des Eingriffes in den Naturhaushalt infolge des fortgeschrittenen Wegeausbaus innerhalb des Flurbereinigungsverfahrens zeitnah erfolgt.

Mit der Realisierung der Gräben, der landschaftspflegerischen Maßnahmen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) sowie der Wegebaumaßnahme soll zum 01.09.2009 begonnen werden.

Gemäß § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) kann die Flurbereinigungsbehörde den Besitz an Grundstücken regeln, wenn dies aus dringenden Gründen erforderlich ist.

Es ist aus dringenden Gründen erforderlich, eine Regelung über die Nutzungs- und Besitzverhältnisse zu treffen, da die angeordneten Maßnahmen nicht bis zur Ausführung durch den Flurbereinigungsplan aufgeschoben werden können. Dieser wird erst in einigen Jahren erstellt. Mit der Realisierung der erforderlichen Maßnahmen muss aber unverzüglich begonnen werden.

III. Geldabfindungen und Nutzungsentschädigung

1. Nutzungsentschädigungen:

- Entstehen durch den Besitz- und Nutzungsentgang (s. I) für einzelne betroffene Bewirtschafter besondere Nachteile oder Härten, so sind diese bis zum **30.09.2009** beim ALFF Süd anzuzeigen und zu begründen. Gegebenenfalls wird dann in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt.
- Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd kennzeichnet die in Anspruch zu nehmenden Flächen in der Örtlichkeit durch Pflöcke.

Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben somit den vereinbarten Pachtpreis weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

Sollte in begründeten Fällen eine Entschädigung gewährt werden, sind die Geldbeträge von der Teilnehmergeinschaft aufzubringen und werden von der Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen. Die Festsetzung der Höhe der Entschädigung gemäß § 36 Abs. 1 FlurbG für die Nachteile, die Ihnen infolge dieser vorläufigen Anordnung entstanden sind, ergeht als gesonderter Bescheid.

IV. Hinweis

Die vorstehende vorläufige Anordnung einschließlich ihrer Anlagen liegt in der Verwaltungsgemeinschaft „Allstedt-Kaltenborn“, Forststraße 9 in 06542 Allstedt, in den Gemeindeverwaltungen Mittelhausen und Wolferstedt sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale), 2 Wochen nach der Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels und in der Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle/S., erhoben werden.

J. K. Pönnitz

Dr. Lüs
Sachgebietsleiter



Gemeinde Niederröblingen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Niederröblingen am 27.05.2009

Beschluss-Nr.: 76-25/09

Eingliederung der Gemeinde Niederröblingen in die Stadt Allstedt
Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederröblingen beschließt die Eingliederung der Gemeinde als räumlich getrennter Ortsteil in die Stadt Allstedt unter Einführung der Ortschaftsverfassung gemäß §§ 86 ff. GO LSA zum 01.01.2010.

Pallmann, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 77-25/09

Gebietsänderungsvereinbarung

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Niederröblingen beschließt den Abschluss der Gebietsänderungsvereinbarung zwischen der Stadt Allstedt und der Gemeinde Niederröblingen.
- 02 Die Gebietsänderungsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung der oberen Kommunalaufsichtsbehörde zur Bildung der Einheitsgemeinde einzuholen.

Pallmann, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 78-25/09

Feststellung der Jahresrechnung 2006 und Entlastung des Bürgermeisters

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 entsprechend § 108 (2) GO LSA fest.

Das Ergebnis ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2006 wird dem Bürgermeister der Gemeinde Niederröblingen die Entlastung gemäß § 108 (3) GO LSA erteilt.

- 03 Der Gemeinderat stimmt der Stellungnahme zum Prüfprotokoll, die durch das Verwaltungsamt erarbeitet wurde, zu.

- 04 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

Pallmann, Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2006 mit dem Rechenschaftsbericht und der Gesamtabchluss der Gemeinde Niederröblingen liegt in der Zeit vom 02.07.2009 bis 15.07.2009 im Verwaltungsamt in Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt, Kämmeri zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Allstedt, den 29.06.2009

Milde, Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Beschluss-Nr.: 79-25/09

Finanzielle Zuwendung zur Erstellung einer Ortschronik Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Pallmann, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 80-25/09

Finanzielle Zuwendung an den Unterhaltungsverband Helme Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Pallmann, Bürgermeister

Gemeinde Niederröblingen

Die Gemeinde Niederröblingen schreibt das Grundstück in der Gemarkung Niederröblingen Flur 1 Flurstück 27/1 in Größe von 758 m² zum Verkauf aus. Das Grundstück ist erschlossen. Die Bebauung mit einem Einfamilienhaus ist möglich.

Interessenten richten ihr Angebot bitte an die Gemeinde Niederröblingen, zu Händen des Bürgermeisters Herrn Pallmann, in 06542 Niederröblingen, Allstedter Straße 113.

Gemeinde Pölsfeld

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pölsfeld am 25.05.2009

Beschluss-Nr.: 91-36/09

Eingliederung der Gemeinde Pölsfeld in die Stadt Allstedt

Beschlusstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pölsfeld beschließt die Eingliederung der Gemeinde als räumlich getrennter Ortsteil in die Stadt Allstedt unter Einführung einer Ortschaftsverfassung gemäß §§ 86 ff. GO LSA zum 01.01.2010.

Reppin, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 92-36/08

Gebietsänderungsvereinbarung

Beschlusstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Pölsfeld beschließt den Abschluss der Gebietsänderungsvereinbarung zwischen der Stadt Allstedt und der Gemeinde Pölsfeld.
- 02 Die Gebietsänderungsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung der oberen Kommunalaufsichtsbehörde zur Bildung der Einheitsgemeinde einzuholen.

Reppin, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 93-36/08

Verkauf der enviaM Aktienanteile
Dem Beschluss wurde zugestimmt.
Reppin, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 94-36/08

Außerplanmäßige Ausgabe für Kauf Kleinbus für Feuerwehr
Beschlussstext:

- 01 Der Gemeinderat stimmt dem Kauf eines Fahrzeuges (Kleinbus) für die Freiwillige Feuerwehr Pölsfeld zu.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Verwaltungsamt entsprechende Angebote einzuholen. Der Gemeinderat wird abschließend über den Vertragsabschluss beraten.

Reppin, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 95-36/08

Veräußerung von Gemeindevermögen
Dem Beschluss wurde zugestimmt.
Reppin, Bürgermeister

Gemeinde Sotterhausen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sotterhausen am 03.06.2009

Beschluss-Nr.: 84-33/09

Eingliederung der Gemeinde Sotterhausen in die Stadt Allstedt
Beschlussstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Sotterhausen beschließt die Eingliederung der Gemeinde als räumlich getrennter Ortsteil in die Stadt Allstedt unter Einführung einer Ortschaftsverfassung gemäß §§ 86 ff. GO LSA zum 01.01.2010.

Böttger, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 85-33/09

Gebietsänderungsvertrag

Beschlussstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Sotterhausen beschließt den Abschluss der Gebietsänderungsvereinbarung zwischen der Stadt Allstedt und der Gemeinde Sotterhausen.
- 02 Die Gebietsänderungsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung der oberen Kommunalaufsichtsbehörde zur Bildung der Einheitsgemeinde einzuholen.

Böttger, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 86-33/09

Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Sotterhausen und den ortsansässigen Vereinen, Verbänden und Gewerbetreibenden

Beschlussstext:

Den nachfolgenden Vereinen und Verbänden der Gemeinde Sotterhausen - Feuerwehr, Sportgruppe, Seniorenverein/Diakonie, Heimatverein, Jagdgenossenschaft, Bauernverband - sowie den ortsansässigen Gewerbetreibenden werden die kommunalen Einrichtungen - Dorfgemeinschaftshaus und Sportplatz - für ihre Veranstaltungen zur kostenlosen Nutzung auf unbestimmte Zeit, jedoch mindestens bis 31.12.2014 überlassen.

Böttger, Bürgermeister

Gemeinde Wolferstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wolferstedt am 28.05.2009

Beschluss-Nr.: 84-32/09

Fortschreibung und Ergänzung des Dorferneuerungsplanes
Beschlussstext:

- 01 Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte Fortschreibung und Ergänzung des Dorferneuerungsplanes mit den Maßnahmen „Teichgasse, Hauptstraße, Winkelstraße, Brauhausgasse und Anger“.
- 02 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die Fortschreibung und Ergänzung des Dorferneuerungsplanes beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd einzureichen.
- 03 Die in der Anlage beigefügte Fortschreibung und Ergänzung des Dorferneuerungsplanes ist Bestandteil dieses Beschlusses

Hoehne, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 85-32/08

Eingliederung der Gemeinde Wolferstedt in die Stadt Allstedt

Beschlussstext:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wolferstedt beschließt die Eingliederung der Gemeinde als räumlich getrennter Ortsteil in die Stadt Allstedt unter Einführung der Ortschaftsverfassung gemäß §§ 86 ff. GO LSA zum 01.01.2010.

Hoehne, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 86-32/08

Gebietsänderungsvereinbarung

Beschlussstext:

- 01 Der Gemeinderat der Gemeinde Wolferstedt beschließt den Abschluss der Gebietsänderungsvereinbarung zwischen der Stadt Allstedt und der Gemeinde Wolferstedt.
- 02 Die Gebietsänderungsvereinbarung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung der oberen Kommunalaufsichtsbehörde zur Bildung der Einheitsgemeinde einzuholen.

Hoehne, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 87-32/09

Beitritt zu den Auflagen der Oberen Verwaltungsbehörde aus der Genehmigung der Ergänzung des Flächennutzungsplanes

Beschlussstext:

Der Gemeinderat beschließt, dass der Beitritt zu den Auflagen der Oberen Verwaltungsbehörde vom 11. März 2009 erfolgt und die Auflagen, so wie von der Oberen Verwaltungsbehörde bestimmt, in die Änderung des Flächennutzungsplanes eingearbeitet werden.

Hoehne, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 88-32/08

Abwägung des B-Plans „Allstedter Heide“

Beschlussstext:

- 01 Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 1 der Gemeinde Wolferstedt und B-Planes Nr. 7 der Stadt Allstedt „Allstedter Heide“ vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat, so gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen, wie in den Anlagen dargelegt.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Hoehne, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 89-32/08

Abwägung zu den Formulierungen der Festsetzungen zu möglichen Gewerbeansiedlungen und zu Verkaufsflächen im B-Plan „Allstedter Heide“

Beschlusstext:

Der Formulierung in den Festsetzungen des B-Planes „Allstedter Heide“ in der unten festgesetzten Form wird zugestimmt:

„Im Gewerbegebiet (GE) sind Betriebe zur industriellen Massentierhaltung (z. B. Schweinemastanlagen) sowie Einzelhandelsbetriebe nicht zulässig. Ausnahmsweise können Verkaufsstellen, die einem Produktions-, Verarbeitungs- oder Reparaturbetrieb zugehörig sind und diesem vom Umfang untergeordnet sind, zugelassen werden.“

(Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 1 Nr. BauGB i. V. mit § 1 Abs. 5 und 9 BauNVO)

Hoehne, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 90-32/09

Abschluss eines Erschließungsvertrages zum Gewerbegebiet „Allstedter Heide“

Beschlusstext:

01 Dem beiliegenden Erschließungsvertrag in der vorliegenden Form (Entwurfsplanung) wird zugestimmt, jedoch unter der Maßgabe, dass die konkrete Ausführungsplanung nach Abschluss aller Verhandlungen mit den Versorgungsträgern vor Erschließungsbeginn dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen ist.

02 Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des Vertrages ermächtigt.

03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Hoehne, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 91-32/09

Abschluss eines Vertrages über Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Vorhaben Gewerbegebiet „Allstedter Heide“

Beschlusstext:

01 Dem beiliegenden städtebaulichen Vertrag über die Durchführung von Grünordnungs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wird zugestimmt.

02 Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des Vertrages ermächtigt.

03 Das Verwaltungsamt wird beauftragt, alle rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Hoehne, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 92-32/09

Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 1 „Allstedter Heide“

Beschlusstext:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Wolfenstedt beschließt auf der Grundlage des § 10 Baugesetzbuches (BauGB), neu gefasst durch die Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 21 G vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818) i. V. mit § 233 Baugesetzbuch den Bebauungsplan Nr. 1 „Gewerbegebiet Allstedter Heide“ bestehend aus der Planzeichnung Teil A und den textlichen Festsetzungen, Teil B in der Fassung vom 30.04.2009 als Satzung. Die ihm beigefügte Begründung in der Fassung vom 30.04.2009 wird gebilligt.

Mitteilungen

Aus dem Verwaltungsamt

Der Sachbereich Ordnungswesen informiert

Plakatierungen in den Orten der VGem Allstedt-Kaltenborn

In den vergangenen Tagen wurde wiederholt festgestellt, dass Plakate für Veranstaltungen ohne die dafür erforderliche Erlaubnis im öffentlichen Bereich der Gemeinden angebracht wurden. Das Anbringen von Plakaten für Veranstaltungen oder für sonstige Werbezwecke, ohne Genehmigung der Behörde stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird entsprechend geahndet.

Außerdem werden solche Plakate sofort durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes, Gemeindearbeiter oder Bürgermeister entfernt und es wird Anzeige erstattet.

Insbesondere gilt dies für Plakate, welche an den Glasscheiben oder Wänden von Haltestellen angeklebt oder an Bäume und Masten getackert oder geklebt werden. Dies verunreinigt und beschädigt gemeindeeigenes Eigentum und wird geahndet!

Hiermit werden alle Vereine und Veranstalter nochmals aufgefordert, vor der jeweiligen Werbung für ihre Veranstaltung mit dem Ordnungsamt Rücksprache zu führen.

Antragsformulare für Plakatierungen erhalten sie beim gemeinsamen Verwaltungsamt der VGem Allstedt-Kaltenborn in 06542 Allstedt, Amt für Ordnungswesen, Forststraße 9 oder bei ihrem Bürgermeister.

Die Anträge sind vollständig ausgefüllt an die genannte Adresse oder an die Fax-Nr.: 03 46 52/8 64 36 zu senden oder direkt im Verwaltungsamt abzugeben.

Fragen zur Problematik können im Amt für Ordnungswesen, Forststraße 9, in 06542 Allstedt oder auch telefonisch unter Tel.-Nr.: 03 46 52/8 64 32 geklärt werden.

Achte Projekt 3-Senioren-Rallye

Am **15. August** ab 10.00 Uhr starten die Rallyeliebhaber im Autohaus Liebe in Sangerhausen.

Die Teilnehmer starten mit ihrem privaten Pkw. Die Route führt durch den schönen Südharz und ist ca. 80 km lang. Das Ziel ist das Seniorenzentrum „Villa Aura“ in Beyernaumburg. Hier findet die Siegerehrung und ein gemütlicher Seniorennachmittag statt.

Herr Dr. Karl-Heinz Daehre, Minister für Landesentwicklung und Verkehr, wird in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernehmen.

Hier noch einige Hinweise zur Veranstaltung.

Teilnehmen können Senioren ab 60 Jahre. Als Beifahrer/in können auch Enkelkinder teilnehmen (unter 18 Jahre Erlaubnis der Erziehungsberechtigten!!!). Es gibt mehrere Zwischenstationen, an denen verschiedene leichte Wissens- und Geschicklichkeitstest absolviert werden müssen. Es wird nur auf öffentlichen Straßen gefahren. Besondere sportliche Anforderungen werden an die Teilnehmer **nicht** gestellt. An der Streckenführung sind besetzte Kontrollen zur Unterstützung, an einigen Stellen werden auch Hinweisschilder stehen. Eine **Zeitwertung erfolgt nicht**.

Es wird eine Einzel- und eine Mannschaftswertung geben. Sieger ist der/die Teilnehmer/in mit der höchsten Punktzahl in der Einzelwertung sowie die höchste Punktzahl in der Mannschaftswertung. Darüber hinaus werden Ehrenpreise so z. B. für den ältesten oder die älteste Teilnehmer/in, den/die jüngste/n Beifahrer/in und viele mehr vergeben.

Weitere Informationen - Unterlagen und Anmeldeformulare (Nennung) **Nennungsschluss ist der 11. August 2009** - können Sie

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

im Autohaus Liebe, Grabenweg, 06526 Sangerhausen und auch direkt in der Geschäftsstelle von Projekt 3 e.V. - Doris Reinhardt, Am Brunseborn 7, 06528 Beyernaumburg, unter der Rufnummer 0 34 64/58 78 17 oder per E-Mail Doris.reinhardt@projekt-3.de. abholen bzw. abfordern.

Veranstalter ist Projekt 3 e. V. in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Liebe und der Mitteldeutschen Zeitung.

Wer sich wieder einen unterhaltsamen Tag machen möchte, sei es als Teilnehmer oder als Gast zum Seniorennachmittag, ist herzlich eingeladen.

Aus der Arbeit des Seniorenrates der VG Allstedt-Kaltenborn

Auswertung der Delegiertenkonferenz

Pünktlich 14 Uhr am 11.06.09 eröffnete Frau Hennig die 9. Delegiertenkonferenz, begrüßte Delegierte und Gäste. Unter Leitung von Lehrerin Doris Roeder stimmten die Schüler der Grundschule Allstedt mit einem abwechslungsreichen Programm alle Anwesenden auf den Nachmittag ein. Es wurden dargeboten Lieder, 1 Gedicht, Spielstücke auf dem Akkordeon und der Querflöte. Besonders das letzte Lied war sehr anspruchsvoll. Alles klappte perfekt.

Herzlichen Dank!

Anschließend übernahm Frau Wanda Böhme die Tagesleitung. Frau Hennig als Vorsitzende gab Rechenschaft über die geleistete Arbeit im Jahre 2008 und machte aufmerksam auf Initiativen im Jahre 2009. Im Bericht konnte Frau Hennig eine kontinuierliche Arbeit des Seniorenrates nachweisen und ließ nochmals einige Höhepunkte Revue passieren. Dazu gehörten:

- Regelmäßige Sitzungen des Seniorenrates aller 8 Wochen in jeweils einer anderen Gemeinde der VG
- Veranstaltungen
 - Kleines und großes Skatturnier, Wandertag nach Othal, Delegiertenkonferenz mit Wahl des Vorstandes, Fest der Generationen in Emseloh, Apfelfest in Othal



Trotz erfolgreicher Arbeit klang im Bericht von Frau Hennig die Sorge um die älteren Bürger an. Wirtschafts- und Finanzkrise Armut, die Lage im Nahen Osten, Situation in Afghanistan und Pakistan machen nachdenklich, sensibel und mahnen zur Wachsamkeit. Die Politiker sind gefordert. Der neue US-Präsident Barack Obama lässt uns in Richtung Veränderung und Weltfrieden hoffen. Die Menschen müssen aufeinander zugehen. Dann wird das 21. Jahrhundert ein Jahrhundert des Neuanfangs sein. Es folgten der Bericht des Kassenvorstands und des Revisors. Hier kam zum Ausdruck, dass die von der Stadt Allstedt zur Verfügung gestellten Mittel zweckgebunden und sinnvoll verwendet wurden. Herr Braune sprach allen ehrenamtlich tätigen Seniorenratsmitgliedern ein großes Dankeschön aus. In der Pause ließen sich alle Anwesenden Kaffee und belegte Brote schmecken. Sehr liebevoll zubereitet. Dank an Frau Friedrich und ihr Team!

Die anschließende Diskussion eröffnete die Leiterin des Verwaltungsamtes Frau Milde und überbrachte Grüße des Bürgermeisters Herr Richter, der wegen anderer Verpflichtungen vorzeitig die Veranstaltung verlassen musste. Er ließ versichern, dass wir als Seniorenrat auch künftig mit Unterstützung für unsere Arbeit rechnen können. Frau Milde informierte über die Bildung und Funktion der Einheitsgemeinde Allstedt. Sie beantwortete hierzu anstehende Fragen der Delegierten.

Der Vorsitzende der Landsenioren Herr Friedrich reihte sich in die Diskussion ein. Er legte Rechenschaft ab über die geleistete Arbeit in seinem Verein, der seit 13 Jahren besteht. Er konnte eine erstaunliche Bilanz ziehen. Genannt seien Organisation und Durchführung von Baumaßnahmen und Investitionen in die Kulturscheune Othal, Planen und Durchführen von Veranstaltungen, Busfahrten, Gratulationen zum Geburtstag der Mitglieder und vieles mehr.

Herr Friedrich sprach auch eine Einladung für gemeinsame Aktivitäten von Landsenioren und Senioren der VG aus. Frau Hennig übernahm das Schlusswort der Veranstaltung. Ein schönes Gedicht sprach uns alle an und wurde dem Anliegen der Delegiertenkonferenz gerecht.

Mitteilung

Am Montag, 06.07.2009 findet die nächste Sitzung des Seniorenrates statt.

Wo? Begegnungsstätte der VS Allstedt, 14.00 Uhr

Die Sitzung ist öffentlich.

Herzliche Einladung!

Einladung

Der Seniorenrat der VGem. Allstedt-Kaltenborn lädt ein zum Fest der Generationen 2009 am 8. August 2009, Beginn 13.00 Uhr in Wolferstedt - Gelände des Sportvereins Rhonetal.

Es gastiert mit einem 2-stündigen Programm die Showband des HCV. Sie präsentieren die schönsten Lieder der Kastelruther Spatzen aus Südtirol.

Eintritt 3,00 €

Weitere Überraschungen sind für alle Gäste geplant.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Also, bitte Termin vormerken und fest einplanen!

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Herzliche Einladung!

S. Kundrat

Blutspendetermin

Freitag, 3. Juli 2009

16:00 Uhr - 19:00 Uhr

Feuerwehrgerätehaus

Emseloh

Eisleber Straße

Sommergewinnspiel

Um das Blutspendeaufkommen im Juli zu erhöhen, verlost der DRK-Blutspendedienst hochwertige Reisegutscheine.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, die in der Zeit vom 01.07. bis 31.07.2009 einen der Blutspendetermine des DRK besuchen.

Die Teilnahme­scheine liegen auf den Blutspendeterminen aus.

Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen.



am 01.07.	Frau Ursula Sander	zum 79. Geburtstag
am 01.07.	Frau Charlotte Stahr	zum 73. Geburtstag
am 02.07.	Frau Maria Leutelt	zum 80. Geburtstag
am 02.07.	Frau Meta Lienhard	zum 85. Geburtstag
am 04.07.	Frau Charlotte Gröck	zum 88. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Heinz Schäfer	zum 81. Geburtstag
am 07.07.	Frau Irene Aulich	zum 79. Geburtstag
am 08.07.	Frau Rosalinde Resnischek	zum 78. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Gerhard Friedrich	zum 92. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Willi Ritschel	zum 71. Geburtstag
am 11.07.	Frau Frieda Ullrich	zum 88. Geburtstag
am 12.07.	Frau Gertrud Maletzki	zum 81. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Horst Petermann	zum 80. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Lothar Riedel	zum 88. Geburtstag
am 17.07.	Frau Inge Schütz	zum 72. Geburtstag
am 18.07.	Frau Hildegard Goldschmidt	zum 71. Geburtstag
am 18.07.	Frau Annemarie Kauflers	zum 71. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Rudi Schaaf	zum 78. Geburtstag
am 20.07.	Frau Irene Wolfram	zum 72. Geburtstag
am 21.07.	Frau Helga Kolbe	zum 76. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Werner Meyer	zum 77. Geburtstag
am 21.07.	Frau Dora Peter	zum 84. Geburtstag
am 22.07.	Frau Anita Finke	zum 70. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Hans Klemens	zum 71. Geburtstag
am 22.07.	Frau Ruth Kurtze	zum 86. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Werner Liebhold	zum 76. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Manfred Möhring	zum 72. Geburtstag
am 24.07.	Frau Ruth Knorn	zum 84. Geburtstag
am 24.07.	Frau Hannelore Obst	zum 71. Geburtstag
am 25.07.	Frau Anneliese Franz	zum 75. Geburtstag
am 25.07.	Frau Angela Lüdecke	zum 76. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Alfred Paetz	zum 88. Geburtstag
am 27.07.	Frau Margit Stieber	zum 81. Geburtstag
am 30.07.	Herrn Peter Hahn	zum 73. Geburtstag
am 30.07.	Herrn Eberhard Wolff	zum 70. Geburtstag
am 31.07.	Frau Karla Hoffmann	zum 82. Geburtstag
am 02.08.	Frau Charlotte Bergmann	zum 81. Geburtstag
am 02.08.	Frau Alma Glieber	zum 87. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Karl Müller	zum 82. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Helmut Rohkohl	zum 70. Geburtstag
am 03.08.	Frau Elvira Wicht	zum 86. Geburtstag
am 04.08.	Frau Waltraude Teuber	zum 81. Geburtstag
am 05.08.	Frau Elisabeth Büchler	zum 100. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Horst Plaul	zum 70. Geburtstag
am 10.08.	Frau Rosemarie Krull	zum 76. Geburtstag

Aus dem Rathaus berichtet

Nun ist der Monat Juni immer reichlich an Terminen. Alle wollen ihr Jahresfest halten, Jubiläen stehen an oder Symposien machen die Runde. Nun sind es nicht nur die Termine an sich, sondern vor allem engagierte Bürger verstecken sich dahinter. Einige sollen heute genannt werden.

Da sind die Hahn's & Co. von der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt, welche uns durch die Allstedter Geschichte führten. Der neue Vorstand des Heimatvereins um Dirk Albrecht mit seinen fleißigen Helfern und Helferinnen, die zum traditionellen Heimatfest einluden. Und gleichsam mit dem Gesellenverein, an der Spitze

von Hagen Waßmann und M. Beyer, für einen köstlichen Samstag sorgten.

Es ist aber auch der Heimatverein von Niederröblingen mit Hr. Koch und Hr. Bauerfeld, welche den Maler Lorenz wieder entdeckten und recht anschaulich präsentierten. Von Niederröblingen nach Amerika und wieder zurück, dieses Kleinod an Kunst in der Gemeinde - alle Achtung.

Da hatte unser Thomas Müntzer Symposium wirklich mehr zu kämpfen, bildlich gesehen. Den schweren Stand der Interpretation dieser historisch gesicherten Person, war mir das Begrüßungswort für die Kenner und Lernenden sehr wichtig. Die Epochen und auch ihre Ideologien haben viel verklärt und dennoch auch wieder richtiggestellt. Den Inhalt zur Tagung des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. vernahm ich aus der Presse, leider. Die Diskussion über Sex und Ehe eines Müntzers kann doch nur begrenzt ein Geschichtsbild vermitteln. Lutheraner haben viel mehr eingebracht. Schade, dass es keine wichtigeren Erkenntnisse gab in der heutigen Zeit. Oder doch? Dabei sind die Lutherischen Pamphlete zu Müntzer ein reichhaltiges Dokument an Erinnerungen und Zeitgeist. Schade, dass ich nicht bleiben konnte. Lesen Sie es einmal, zweimal, mehrmals.



Ursula Franke aus Weimar grüßt Allstedt

Auf Dienstreise in Weimar, in unserer schönen ehemaligen Landeshauptstadt, traf ich mich mit Frau Ursula Franke.

Sie ist uns privat sehr bekannt und angetan. Sie war nicht nur Lehrerin von 1945 an in Allstedt, sondern hielt auch die Bibliothek in den schweren Nachkriegsjahren in Allstedt bis 1948 aufrecht. Wer kann sich erinnern oder hat noch Fotos?

Das Goldene Buch wird in Weimar erstellt.

Wie kann es schöner sein. Dem Großherzog oder gar Herzogin wäre es bestimmt recht. Recht ist es auf jeden Fall der Buchbinderei Lüttich in Weimar. Und wie es der Zufall will, stammt die Familie Lüttich aus Winkel. Die Vorfahren sind nachweislich geführt bis in das 16. Jahrhundert. Als Herr Lüttich im 18. Jhd. von Winkel nach Weimar ging, um eine Lehre als Buchbinder zu machen, blieb er dem aufstrebenden Weimar treu. Grüße nach Winkel soll ich bestellen von Lüttich jun., unbekannterweise. Wissen Sie mehr? Dann melden Sie sich.

Nicht vergessen möchte ich den alten Stadtrat. Danke für eure Arbeit für unsere Stadt Allstedt. Danke, dass ihr mitgeholfen habt Allstedt voranzubringen. Danke für 5 wichtige Jahre. Besonderen Dank an Hans Tetzl und Manfred Wiegand, die mit über 70 Jahren an Alter sich erneut für den Stadtrat gestellt haben. Den wiedergewählten Stadträten und den neuen Ratsmitgliedern herzlichen Glückwunsch.

Auf geht es, mit Alten und Neuen, so und so.

*Ihr Bürgermeister
J. Richter*

Achtung, Achtung!

Bei der Entsorgung der Inhalte der städtischen Papierkörbe wurde festgestellt, dass Hausmüll und Straßenkehricht in manchen Papierkörben ordnungswidrig entsorgt wurde. Papierkörbe sind keine Abfallbehälter für privaten Hausmüll oder Straßenkehricht!!! Diese Abfälle gehören in die Hausmülltonne und sind dem zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen zu überlassen.

Der Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten für Allstedt

Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim J. Breithaupt
Kirchplatz 5 in Allstedt
Tel.: 501
Fax: 687

Gottesdienste

sonntags 9:30 Uhr in der Ev. Stadtkirche „St. Johannis“.
 Die Chöre, Bibelstunden, Gemeindenachmittage, Gesprächskreise, Pfadfindertreffen und Konfirmandenstunden beginnen erst wieder nach der Sommerpause im August

Vorschau

Gesamtgottesdienst am Sonntag, dem 16. August 2009, 14:00 Uhr in Heygendorf als Auftakt für das **Gemeindefest**.

Goldene Konfirmation feiern die Allstedter am Sonntag, dem 13. Sep. 2009, 14.00 Uhr

Allstedter waren auf Pilgerwanderung auf dem Elisabethpfad

Pilger - vom lateinischen Wort *peregrinus* (*Fremdling*) oder *peregrinari* (*in der Fremde sein*). Nun klingt das Wort „Pilger“ ja fast ein wenig altmodisch in unserer Zeit, aber unterwegs zu sein, Gemeinschaft zu erfahren, auf verschiedenen Wegen zu einem gemeinsamen Treffpunkt zu kommen, all dies ist wohl aktueller denn je, nicht zuletzt auf dem Weg zum Glauben.



Und so trafen sich am Donnerstag, dem 11. Juni 2009 Christen aus den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Allstedt mit Pfarrer Joachim Breithaupt und aus Stotternheim zu einer gemeinsamen Wanderung auf dem Elisabethpfad von Malsfeld nach Eisenach. Bereits vor zwei Jahren war man diesen Weg auf einer ersten Etappe von Malsfeld nach Marburg unterwegs. Neu waren dieses Jahr sowohl die Wanderroute als auch ein paar der Gesichter.

Sechszwanzig verschiedene Menschen, auf den unterschiedlichsten Wegen zum Bahnhof nach Malsfeld gekommen, an einem Punkt versammelt, vereint für vier Tage im Glauben, in Gesprächen und durch ein gemeinsames Ziel. Mit jedem Schritt wurden die Gedanken freier und die Landschaft schöner.

Dank zweier wunderschöner Pferde samt Planwagen und liebevollem Kutscher hatte jeder nur einen kleinen Rucksack zu tragen, was den Weg leichter machte.

Der erste Tag endete in Reichenbach, und wir wurden im alten Pfarrhaus des Dorfes mit so viel Gastfreundschaft empfangen, das man gern noch geblieben wäre.

Anschließend ging es weiter nach Datterode.

Zwischendurch war die Landschaft so märchenhaft, so wunderschön - ob Elisabeth all die sanften Hügel, grünen Wiesen und zwischen Wäldern verborgenen Dörfer schon genau so gesehen hat?

Hier ist es vorstellbar, fernab von Straßen oder Autobahnen. Und überall sind uns Mensch und Tier gut gesinnt, fast vertraut. Der dritte Tag führt uns nach einem köstlichen Frühstück von Datterode nach Wilhelmglücksbrunn.

Rast im wunderschönen Kreuzburg, der Zweitresidenz, nach der Wartburg in Eisenach, von Landgraf Ludwig dem IV nach der Hochzeit mit Elisabeth. Hier wurden auch die Kinder von Elisabeth geboren, mit denen sie später, nach Ludwigs Tod, aus Thüringen ins Hessische flüchtete.

Auf dem Stiftsgut Wilhelmglücksbrunn sind viele Menschen, es ist Hoffest.

Fast hat man das Gefühl, rausgerissen zu werden aus dem Zustand, „in der Fremde“ zu sein. Viele Menschen sind da und dichtes Gedränge, großer Schafstall und Hofladen. Und irgendwie schaut man doch immer wieder nach den vertrauten Gesichtern der Menschen, mit denen man hier angekommen ist.

Am Sonntag, dem 14. Juni 2009 führt uns die letzte Etappe nach Eisenach, hier, von der Wartburg aus, begann der Weg Elisabeths nach Marburg.

Für uns ist es das Ziel unserer Reise, von der wir sicherlich alle mit mindestens einem Vorurteil weniger und vielen neuen Ideen zurückkehren.

(Petra Kliem, Kalbsrieth)

Die Idee der Pilgerwanderung wird im nächsten Jahr weitergeführt mit einer Wanderung vom 29. Apr. bis 2. Mai 2010 von Mönchpfeffel über Heldrungen, entlang der Hainleite und über Schernberg - Holzsußra nach Volkenroda. Interessenten melden sich bitte bei Pfarrer Breithaupt.



Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de

E-Mail-Adresse: schloss@allstedt.info

Tel.: 03 46 52/519 Museum

03 46 52/67 04 18 Info und Museumsshop

Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

Öffnungszeiten: Winter

Dienstag bis Freitag

10.00 bis 16.30 Uhr

Samstag/Sonntag

13.00 bis 17.00 Uhr

Montag

Ruhetag

Führungen nach vorheriger Vereinbarung

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können Sie besichtigen:

- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- spätgotische Burgküche mit Großkamin, Hofstube

- barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Johann Wolfgang von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Eisenkunstgussammlung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick

Weitere Angebote

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski

Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

Donnerstag - Sonntag 11.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/6 77 53

Veranstaltungsrückblick

Thomas-Müntzer-Tagung fand gute Resonanz

Am 06. Juni 2009 hatten der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt, der Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung und das Burg- und Schlossmuseum Allstedt unter Einbindung des Schlossbeleuchtungs- und Fördervereins Allstedt und des Heimatvereins Allstedt zu einer Tagung zum Thema Thomas Müntzer in die Hofstube des Allstedter Schlosses eingeladen.

Etwa 60 Teilnehmer der genannten Vereine sowie Historiker, Vertreter der Martin-Luther-Universität und interessierte Bürger nahmen an der Veranstaltung teil, die im Zeichen der Lutherdekade stand, welche mit dem Reformationsjubiläum 2017 ihren Höhepunkt findet.

Im Mittelpunkt der Tagung stand ein Vortrag von Wolfgang Tschiche, der das Wirken Müntzers als Mystiker, Apokalyptiker und Revolutionär zum Inhalt hatte.

Die anschließende lebhaft diskutierte machte deutlich, dass das Wirken und die Beweggründe Müntzers für die historische Forschung auch weiterhin ein reiches Betätigungsfeld bieten werden, nur aus ihrer Zeit heraus wirklich verstanden werden können und mit Blick auf die Gegenwart manch aktueller Bezug durchaus vorhanden ist.

Am Nachmittag gab es für die Tagungsteilnehmer noch die Gelegenheit, in der Schlosskapelle an einem fiktiven Streitgespräch Martin Luther contra Thomas Müntzer teilzunehmen, wobei die historischen Personen von Museumsleiter Rainer Böge (Müntzer) und dem Journalisten Peter Lindner (Luther) verkörpert wurden. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Konzert mit dem Pianisten Arnulf Sokoll aus der Lutherstadt Eisleben.

Der unterhaltsame Chorwettbewerb wird alljährlich im romantischen Hof der Allstedter Kernburg ausgetragen. Neun Chöre aus der Region waren der Einladung gefolgt.

In einem etwa 15-minütigen Programm trugen sie einen repräsentativen Querschnitt aus ihrem Repertoire vor. Folgende Chöre nahmen teil:

Der Chor der Walzwerker Hettstedt, der Männerchor Stolberg, der Singkreis Rottleberode, der Männerchor Freckleben, die Singgemeinschaft Schillingstedt, der Männerchor Osterhausen, der Männerchor Zilly, der Volkschor Ahlsdorf und der gemischte Chor Allstedter Stadtschwalben.

Schirmherr Bürgermeister Jürgen Richter aus Allstedt und der Vorsitzende des Chorkreises Mansfeld-Südharz e. V. Olaf Venohr richteten Grüße an die zahlreichen Teilnehmer und Gäste.

Elke Wagner und Karin Ehrich vom Brauchtumsverein „Allstedter Trotteldatschen e. V.“ überreichten in historischer Allstedter Festtagstracht die Blumensträuße an die Teilnehmer.



Sonderausstellung „Hass vernichtet“ am 21. Juni im Galeriegang eröffnet

Dem Engagement gegen Fremdenhass und Ausländerfeindlichkeit hat sich die Berliner Lehrerin Irmela Mensah-Schramm mit Leib und Seele verschrieben.

Seit Jahrzehnten dokumentiert und beseitigt die couragierte Frau menschenverachtende Schmierereien in öffentlichen Bereichen und wurde dafür bereits mit mehreren Auszeichnungen geehrt. Sie möchte mit ihrem Tun zu mehr Toleranz und gegenseitigem Verständnis ermuntern und gibt ein Beispiel für Mut und Zivilcourage im Alltag.

Das Anliegen der Ausstellung könnte unter die Überschrift „Vom Hass zur Versöhnung!“

Zur Ausstellungseröffnung am 21. Juni war Frau Mensah-Schramm selbst anwesend und stellte ihr Anliegen den interessierten Besuchern vor.

Die Fotoausstellung kann noch bis zum 19. Juli 2009 besichtigt werden.



15. Allstedter Burgsingen mit guter Beteiligung

Der Chorkreis Mansfeld-Südharz e. V. und das Burg- und Schlossmuseum Allstedt hatten am 14. Juni zum 15. Allstedter Burgsingen eingeladen.

Veranstaltungsvorschau

Schottenfolk mit viel Spaß
 Gruppe „**NORTH SEA GAS**“ am 24. Juli 2009 ab 20 Uhr
 Open-Air auf Burg & Schloss Allstedt
 Allstedt. North Sea Gas, das klingt nicht nur nach einem Energieträger, das ist einer. Die schottische Folkband lässt bei ihren Auftritten nicht nur mit energiegeladenen Schlachtgesängen ihrer Heimat den Funken zum Publikum sofort überspringen, sondern auch mit unter die Haut gehenden Love-Songs, einigen irischen und englischen Titeln, die begeistern, sowie mitreißenden eigenen Kompositionen. Und Gas steht im übertragenen schottischen Wortsinn für Spaß, den es während des Konzertes reichlich geben wird. Enttäuscht werden dürfte nur, wer das Trio im Schottenrock und mit Dudelsack erwartet. Diese Klischees werden nicht bedient.
 North Sea Gas, das sind Band-Chef Dave Gilfillan, der das Ensemble vor knapp 30 Jahren gründete, Ronnie MacDonald und Grant Simpson. Das Trio aus Edinburgh weiß seine Fans in den USA, Kanada, Österreich und seit über 20 Jahren in Deutschland zu begeistern. Fidel, Gitarre, Banjo, Mandoline, Bouzouki und die Rahmentrommel Bodhran sind die Instrumente, auf denen eine der renommiertesten Folkbands aus dem Norden des vereinigten Königreichs brilliert. In diesem Jahr stellt sie ihr 14. Album vor und man darf gespannt sein, ob es die Musikbranche wieder mit einem goldenen oder silbernen Preis veredeln wird.
 Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Hofstube statt. Eintritt: 10,00 EUR Infos unter Tel.: 03 46 52/67 04 18

3. internationales Böllerschützenreffen „Donner über Allstedt“ am 15./16. August 2009 auf Burg & Schloss Allstedt

Bereits in dieser Ausgabe möchten wir auf das 3. Böllerschützenreffen am dritten Augustwochenende hinweisen. Der Ablauf wird in der Augustausgabe des Amtsblattes nochmals veröffentlicht.

15.08.09

10 Uhr Salutschießen auf dem Marktplatz in Allstedt und anschließender Umzug zum Schloss

11 Uhr Eröffnung und Einzug der Teilnehmer auf Burg & Schloss Allstedt mit anschließender Inspizierung der Artillerieverbände durch Kurfürst August den Starken

ab 13 Uhr Buntes Programm in der Kernburg u. a. mit den Schönburger Fahنشwingern aus Sachsen, dem Folkloreduo „Tunichtgut“ und der Theatergruppe „Tempus Saltus“

12 Uhr, ab 20 Uhr 15 Uhr, 16 Uhr, 18 Uhr und 21 Uhr Schauböllern im Schloss und den Außenbereichen Burgparty mit „Bachmanns Oldieband“

16.08.09

10 Uhr Musikalischer Frühschoppen in der Kernburg
 10 Uhr, 12 Uhr Schauböllern aller Geschütze im Schloss und den Außenbereichen

13 Uhr Verabschiedung aller Teilnehmer in der Kernburg weitere Infos unter Tel. (03 46 52) 519 bzw. (034 66 52) 67 04 18 bzw. unter www.vdsk.eu



Bibliothek Allstedt

Die Bibliothek in Allstedt befindet sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schreib- und Spielwarenladens Markt 18.

Öffnungszeiten

Mittwoch 11.00 - 14.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Sommerbad Allstedt

Öffnungszeiten 2009

15.05.2009 bis 21.06.2009 von 10.00 Uhr - 19.00 Uhr
 22.06.2009 bis 09.08.2009 von 09.00 Uhr - 20.00 Uhr
 10.08.2009 bis 15.09.2009 von 10.00 Uhr - 19.00 Uhr
 Eintrittspreise bleiben unverändert!!!

Einschulkinder wurden würdig verabschiedet

Da hatten sich die Eltern der Einschulkinder, die in die AWO-Kita „Am Kreuzberg“ gingen, was Schönes einfallen lassen. Man wollte den Kindern die Märchen ins Gedächtnis rufen, die bestimmt jede Oma oder jeder Opa mal seinem Enkel vorgelesen hatte. Es wurde mit der Leitung der Kindereinrichtung gesprochen und man war nicht abgeneigt, es sollte aber nicht viel kosten. Herr Jörg Buchmann und seine Frau Undine hatten schon gewisse Vorstellungen im Kopf. Allerdings so allein finanzieren ging nicht, Sponsoren mussten gefunden werden, denn wenn schon, dann soll es in einem würdigen Rahmen sein. Man besprach sich mit den Eltern der Kinder und siehe da, ein Konzept reifte heran. Es sollte eine Märchenerzählerin da sein und so nach und nach sollten entsprechend kostümiert aus dem jeweiligen Märchen eine Hauptfigur mit kurzen Worten die Kinder raten lassen aus welchem Märchen diese Figur kommt. Herr Buchmann sorgte für entsprechende Kulissen, wie im richtigen Theater. Frau Buchmann zusammen mit Frau Aurich waren zuständig für die Texte. Die Muttis konnten sich aussuchen welche Märchenfigur sie darstellen wollte. Es wurde ein paar Mal geprobt, es klappte ganz gut, jetzt war nur noch der Aufführungstermin fällig. Die Mütter der Kinder fieberten selbst, ob auch alles gut ankommt. Am 19. Juni 2009 war es dann so weit. Kulissen wurden im Gelände der AWO-Kita aufgebaut, die Darsteller kostümierten sich. Alle von der Kindertagesstätte waren dazu eingeladen, Sitzmöglichkeiten gab es genügend. Herr Buchmann „spendierte“ auch die entsprechende Musik. Und wie schön sah das „Bühnenbild“ kurz vor der Aufführung aus. Da saß die Märchenerzählerin, Frau Petra Schließke, im Schaukelstuhl und wartete auf ihren Einsatz.



Ganz links, Märchenerzählerin Frau Petra Schließke und die selbst gefertigte Kulisse.

Dann war es so weit. Mit entsprechender Musik wurden die Kinder auf die Märchenstunde vorbereitet. Und man staunte nur, alle Kinder lauschten was so gesprochen und gezeigt wurde. Lautstark antwortete man um welches Märchen es sich handelte, wenn eine von den Muttis verkleidet ankam.



Die Darsteller der Märchenfiguren waren von links, Pinocchio - Antje Rohkohl, Sterntaler - Petra Barwig, das tapfere Schneiderlein - Steffi Aurich, Rapunzel - Undine Buchmann, Prinzessin auf der Erbse - Sandra Müller, Aschenputtel - Katja Schebesta, Schlumpf - Sinette Hofmann, Rumpelstilzchen - Mona Haftendorn.

Zu dieser Veranstaltung war auch Frau Hering von der AWO Sangerhausen zugegen.

Sie war sehr erstaunt was so die Eltern auf die Beine gebracht haben. Man muss ja bedenken, alles wurde in der Freizeit einstudiert, die Kinder sollten ja nichts mitbekommen.

Ohne Sponsoren konnte alles allerdings nicht durchgeführt werden. Deshalb ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung, auch zum Grillabend mit Lagerfeuer, mit Spielen und Nachtwandern.

Die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft „Glück auf“; die Stadt Allstedt; Bauunternehmen Hartmann; Firma Wiegand-Buchmann; Rolandrogerie; SV Allstedt e. V. Abt. Fußball; Getränkefachgroßhandel Schinköthe, Heldrungen; Malerbetrieb Herbst, Beyernaumburg; Clown Ferdy; Barmer-Ersatzkasse; Birkenhof Tambach.

Allen Eltern ein besonders Dankeschön für ihr großes Herz für kleine Leute.

Text: hjl, Fotos: Buchmann

Sekundarschule Allstedt bittet um Aufmerksamkeit

Wieder neigt sich das Schuljahr dem Ende.

Die Schüler der 10. Klassen brachten ihre Abschlussprüfungen hinter sich und die „Kleinen“ der 5. Klassen lebten sich gut an unserer Schule ein. Alle Schüler haben mehr oder wenig gute Zeugnisse nachhause gebracht. Eine verdiente Erholungspause in den Sommerferien ist angesagt, bevor am 6. August 2009 das neue Schuljahr beginnt.

Am Freitag, dem 7. August, findet unser traditionelles Schulstartfest unter dem bekannten Motto: „Miteinander gewaltfrei leben und lernen“ statt. In diesem Rahmen begrüßen wir wieder die 5. Klässler ganz herzlich. Die Schüler und Lehrer der Sekundarschule bitten alle Gewerbetreibenden und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn dieses Vorhaben mit Sach- und Geldspenden zu unterstützen.

Ganz herzlich laden wir alle Eltern, Großeltern, Vertreter der Verwaltungsgemeinschaft, Gewerbetreibenden, die Kindergärten und Schüler der Grundschule zu unserem Fest ein. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl sorgen unsere Schüler wieder.

Im Namen aller Schüler und Lehrer

S. Launert

Spenden-Konto:

Sparkasse Mansfeld-Südharz

Konto-Nr.: 34 020 789

BLZ: 800 535 52

Eine ganze Woche wurde gefeiert

Die Kinder der Mäuse- u. Spatzengruppe gehen bald zur Schule u. begingen ihre Festwoche vom 15. - 19.06. Erzieherinnen u. Eltern organisierten u. bereiteten alles liebevoll vor.

Wir besuchten den Bauernhof der Fam. Loel in Katharinenrieth, die Allstedter Feuerwehr, fuhren nach Sangerhausen ins Spenglermuseum u. verbrachten einen Vormittag im Wald mit Spielen, Lernaufgaben u. viel Spaß.

Das Zuckertütenfest war der Höhepunkt in dieser Woche. Die Kinder der einzelnen Gruppen bereiteten uns mit einem kleinen Programm eine Freude u. Frau Hering von der AWO hatte für jedes Kind eine Brotdose für das Schulfrühstück als Überraschung mitgebracht.



Den Zuckertütenbaum hatten alle tüchtig gegossen u. Zaubersprüche gab es viele. Als Belohnung war auch für jeden eine Zuckertüte gewachsen. Die Jüngsten überreichten sie den Großen voller Stolz.

Die Eltern überraschten alle Kinder mit einem Märchenrätselspiel. Sie hatten sich in verschiedene Märchenfiguren verkleidet u. alle beteiligten sich eifrig am Raten.

Am Abend war dann auf dem AWG-Sportplatz richtig Party angesagt. Kinder, Eltern u. Erzieher vergnügten sich bei Wettspielen, Röstern u. zu später Stunde bei einer Wanderung durch den Wald. Taschenlampen waren ausreichend vorhanden, aber die hätten wir gar nicht gebraucht. Hunderte Glühwürmchen tummelten sich im Wald u. ließen uns staunen. Das hatte manch einer noch nicht erlebt. Wieder in der AWG angekommen, hatten einige noch Appetit auf ein Würstchen u. dann zogen alle nacheinander nach einem erlebnisreichen u. aufregenden Tag müde nachhause.

Wir bedanken uns bei Fam. Loel, den Kameraden der Feuerwehr, den Mitarbeitern des Forstamtes Naumburg u. unseren Kolleginnen ganz herzlich für ihre Mühe u. Unterstützung.

Den Eltern ein großes DANKESCHÖN für den wunderschönen Abschlussabend, der ganz toll organisiert war u. allen eine schöne Erinnerung bleiben wird, sowie für die offenherzige Zusammenarbeit.

Versäumen möchten wir nicht uns für die zu Herzen gehende Verabschiedung durch die Kinder u. Eltern zu bedanken.

Petra Strömel und Sigrid Walther

Mai und Juni voller Höhepunkte in der AWO-Kita „Am Kreuzberg“ in Allstedt

In unserer Kita wurde der Kindertag in diesem Jahr einige Tage vorher gefeiert u. prompt spielte uns das Wetter einen Streich. Fleißige Muttis hatten wieder ein leckeres Frühstück zubereitet, dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Picknick „Unter den Linden“ war angesagt, leider mussten wir es in die Kita verlegen. Ja, und ein „Fuchs“ sollte gefangen werden, aber was nun? Wir waren doch in der Kita u. der Fuchs wohnt im Wald. Traurigkeit breitete sich aus. So zogen die Großen u. Hortkinder los, den Fuchs zu suchen. Spuren fanden sich viele u. sie führten uns

zurück in die Kita. Tatsächlich kam er dort ganz gemütlich durch den Garten u. begrüßte die Kinder. Lange konnte er nicht bleiben, denn die kleinen Fuchskinder waren krank. So verabschiedeten sich Fuchs u. Kinder voneinander u. alle wünschten gute Besserung.



Fuchsjagd

Es sollte aber noch eine Überraschung geben. Vor dem kleinen Holzhäuschen war ein Band gespannt. Wir warteten ungeduldig bis das Band durchtrennt war u. die Tür von Frau Bauer geöffnet wurde. Eine kleine Werkstatt war zu bestaunen, mit allerlei Werkzeug u. Material. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein Eis, das Herr Teubner selbst vorbei brachte. Der Gewerbeverein überbrachte eine Spende, die uns auf unserer Wunschliste wieder ein Stück weiterbringt. DANKE, sagen die Kinder u. das Team. DANKE, sagen möchten wir auch dem Blumenhaus Kosiol für die vielen Blumen. Sie schmücken jetzt unseren Garten.



Interkulturelles Projekt

Am 09.06. fand wieder das alljährliche Kinderfest der VGM Allstedt-Kaltenborn statt. Auch wir wurden um Mithilfe gebeten. Mit einem Kuchenbasar beteiligten wir uns. Den leckeren Kuchen haben wieder fleißige Muttis gebacken. Wir freuen uns jedes Mal über die große Hilfsbereitschaft der Eltern, denn ohne sie wäre vieles nicht zu bewältigen, vielen DANK.

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein Interkulturelles Projekt bei uns in der Kita. Zwei bis drei Mal in der Woche kamen Elina, Mousa u. Thomas, um mit den Kindern der Igel- u. Hasengruppe zu lernen, zu basteln u. zu spielen. Die Kinder lernten den Kontinent Afrika kennen, das Leben der Menschen dort, die Musik u. die Tiere. Sie fertigten Häuser an, leckeres Essen wurde gekocht u. verspeist. Auch verschiedene Trommeln lernten sie kennen u. wie man darauf Musik macht.

Ein Programm wurde einstudiert, das die Kinder zum Sachsen-Anhalt-Tag am 13.06. in Thale aufführten.

Alle waren voller Stolz, denn der Auftritt war ein großer Erfolg. Nach einem erlebnisreichen Tag traten Kinder, Eltern u. Erzieher glücklich und zufrieden die Heimreise an.

Das Team vom Kreuzberg

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 01 78/5 56 57 50
Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 01 73/1 04 90 23

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a
06542 Allstedt

Mitgliederversammlung jeweils am ersten Freitag des Monats um 19 Uhr im Vereinshaus, Am Schild 17a.

Informationen für Mitglieder und Freunde

Sommerfest fand erneut gute Resonanz

Anlässlich des 12. Sommerfestes unseres Vereins zog es auch 2009 zahlreiche Mitglieder und Gäste aus nah und fern am 13. Juni in den ehemaligen Gutshof am Markt.



Bei Sonnenschein und strahlend blauem Himmel war der mit Birkengrün geschmückte Hof bald schon gut gefüllt und kaum noch ein freier Platz auf den Bänken oder im Festzelt zu ergattern.

Im Eingangsbereich zogen der Stand des Heimatvereins mit der neuesten Ausgabe unseres „Lindenblattes“, Susanne Vogelgesang mit Kreativkunst, die Keramikmanufaktur Ingo Nauendorf aus Mönchpiffel und der Brauchtumsverein „Allstedter Trottel-datschen e. V.“ die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich. Für die Jüngsten war die Hüpfburg wieder beliebter Anziehungspunkt. Nach der Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch den Vereinsvorstand sorgte die Blaskapelle „Katharina“ in bewährter Weise für die passende musikalische Vormittagsumrahmung. Die deftige Mittagsversorgung aus der Gulaschkanone und vom Grill hatten Mitglieder des AGV im Zusammenwirken mit unseren Vereinsfreuen - und Männern wiederum bestens im Griff. DJ Eberhard Marx moderierte das Fest professionell und ließ mit sicherem Instinkt stets die passende Musik aus der diesmal vom Technikgeschäft R. Ringel zur Verfügung gestellten Verstärkeranlage erklingen.

Ab 14 Uhr begann dann das kulturelle Nachmittagsprogramm, das vom gemischten Chor „Allstedter Stadtschwalben“, der Jagdhornbläsergruppe Wiehe - ergänzt durch die kleine Einlage einer Elchdame - und DJ Eberhard gestaltet wurde, der es verstand, das Publikum bereits am Nachmittag auf die Tanzbühne zu locken! Am Kuchenstand wurden zur Kaffeezeit von den Vereinsfrauen an die 50 der schönsten und leckersten hausgebackenen Kuchen und Torten ausgereicht, was einen neuen Rekord darstellen dürfte! Auch die beliebten Fischbrötchen fanden wie immer ihre Abnehmer.

Das schöne Wetter hielt sich bis hinein in die Abendstunden und ließ so auch unser 12. Sommerfest zu einer runden Veranstaltung werden.

Unseren Vereinsmitgliedern und ihren Ehepartnern, den Mitwirkenden sowie allen fleißigen Helfern, Freunden und Sponsoren sei auf diesem Wege im Namen des Vorstandes ein herzliches Dankeschön gesagt!

Vom Heimatverein wiederbelebte Tradition des Sonnenwendfeuers wird weiter gepflegt

Trotz regnerischen Wetters und für die Jahreszeit zu niedriger Temperaturen war uns Petrus am 21.06. 09 wiederum gnädig gestimmt und ließ rechtzeitig zum Sonnenwendfeuer doch noch die Sonne die Oberhand gewinnen. So konnte alles wie vorgesehen ablaufen und die Besucher blieben nicht aus, sondern strömten der Tradition entsprechend zahlreich zum Ehrenmal am Allstedter Schlossberg.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch den Vereinsvorstand wurde die Feier ab 19 Uhr vom Schalmeiorchester Mönchpiffel-Nikolausrieth zünftig musikalisch umrahmt.

Es war ein schönes Bild, wie sich das Orchester in der Abendsonne auf den Stufen rings um das Ehrenmal zum Musizieren aufgestellt hatte.



Viele Allstedter und Vereinsmitglieder, darunter Bürgermeister und Vereinsmitglied Jürgen Richter und Frau sowie die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr, standen in Gruppen und an den Versorgungsständen beieinander, machten ein Schwätzchen und genossen den schönen Sommerabend.

Um 20 Uhr wurde dann nach uraltem Brauch das Sommersonnenwendfeuer angezündet.



Anlass dafür ist die so genannte Sommersonnenwende, auch „Mittsommer“ genannt.

Der Tag der Sommersonnenwende ist der längste Tag des Jahres, von nun an werden die Tage allmählich wieder kürzer. Sonnenwenden waren bei unseren germanischen Vorfahren hohe Festtage.

Durch Anzünden des Feuers wollte man die Gunst der Götter gewinnen. Die Feuer wurden auf Bergen und Anhöhen entzündet und sollten gleichzeitig gegen böse Geister, Naturkatastrophen und andere schreckliche Geschehnisse wirken.

Vereinsmitglied und Sponsor feierte 50. Geburtstag

Am 07.06.2009 feierte unser Vereinsmitglied und Förderer **Hartmut Hron**, Chef der H. Hron-GmbH Heizung, Sanitär, Lüftungsbau, auf Burg & Schloss Allstedt seinen 50. Geburtstag im Kreise zahlreicher Gäste.

Die Zahl der Gratulanten und die Ehrungen waren beeindruckend, was den geschäftlichen Erfolg und Wirkungsbereich des Unternehmens deutlich macht.

Unter den zahlreichen Gratulanten überbrachte auch eine Abordnung unseres Vorstandes Jubiläums-Glückwünsche im Namen all unserer Vereinsmitglieder.

Wir wünschen dir, lieber Hartmut sowie deiner Familie und deinem Unternehmen weiterhin Glück und Erfolg!

Für den Vorstand

R. Böge

Anglersportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender: Herr Daniel Becker

Am **Samstag, d. 11. Juli 2009, findet ab 7.00 Uhr** am Teich unser 2. Hegeangeln statt.

Am **Freitag, d. 24. Juli 2009, findet ab 20.00 Uhr** am Teich unser Nachtangeln statt.

Am **Freitag, d. 7. August 2009, findet ab 19.00 Uhr** in der Anglerklausur unsere nächste Vorstandssitzung statt.

Am **Samstag, d. 8. August 2009, findet ab 7.00 Uhr** am Teich unser 4. Arbeitseinsatz (einschließlich Versammlung) statt.

Mitteilung an alle Vereinsmitglieder:

Bei den Arbeitseinsätzen sind Arbeitsgeräte mitzubringen, sonst können keine Stunden angerechnet werden.

Vorschau:

Am **Samstag, d. 15. August 2009, findet ab 13.00 Uhr** am Teich unser Familienangeln statt.

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm. Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Str. 9, 06542 Allstedt,
Tel. 733

stellv. Wehrleiter: Kamerad Siegfried Hahn, Junior
Thomas-Müntzer-Straße 11,
06542 Allstedt, Tel. 727

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Kaum war das 130-jährige Jubiläum, im Jahre 1999, vorbei, schon plante man das 140-jährige ein. Jedes Fest bedarf einer großen Vorplanung, man muss sich mit allem abstimmen und es darf mit anderen Veranstaltungen im Ort oder in der Verwaltungsgemeinschaft keine Überschneidungen geben.

Der offizielle Gründungstag war ja, wie schon berichtet, am 1. April 1869, kein Aprilscherz. Man einigte sich entsprechend, die Festtage vom 4. Juni bis 6. Juni 2009, zu begehen. Und am Donnerstag, dem 4. Juni 2009, war es dann soweit, 18.00 Uhr, Sirenengeheul über der Stadt. Eigentlich für die Allstedter ungewöhnlich, denn die Kameraden werden mit stillem Alarm gerufen. Aber es sollte ja historisch sein und der Ehrenwehrleiter der Stadt Allstedt, Kamerad Siegfried Hahn sen. drückte mit seinem Urenkel die Sirene und damit waren die Jubiläumsfeierlichkeiten „eingeläutet“.

Zu einer großen Schauübung hatten sich viele Bürger, nicht nur von Allstedt, eingefunden. Als erste Wehr kamen die Kameraden von Nienstedt mit ihrer gut gepflegten Handspritze. Es wurde demonstriert, wie man etwa vor 100 Jahren das Feuer bekämpfte. Danke den Nienstedter Kameraden für die Vorführung mit der historischen Spritze.



Im Sturmschritt kamen die Nienstedter Kameraden.

Dann ging es richtig los. Im Rathaus brennt es, eine Person hat sich bis zum Turm hoch gerettet und muss aus der misslichen

Lage befreit werden. Der Hausherr des Rathauses, Bürgermeister Jürgen Richter, handelte schnell und machte für die Kameraden den Weg frei. Der gesamte Löschzug der Allstedter Wehr rückte in Abständen an. Kameraden mussten unter Schutzanzügen zum „Brandherd“ vordringen, es bestand die Gefahr von austretenden Schadstoffen. Das Dekon-Fahrzeug wurde vorbereitet damit die Duschen funktionieren zwecks Säuberung der Kameraden unter den Schutzanzügen. Inzwischen sind die Höhenretter von der FFW Roßla, integriert im Kreisfeuerwehrverband Mansfeld-Südharz, eingetroffen mit einem Leiterfahrzeug. Das THW Sangerhausen kam und man „baute“ entsprechende Beleuchtung für die Höhenretter auf. Die ersten Verletzten aus dem Rathaus wurden an die Johanniter, die angefordert wurden, übergeben und versorgt.

Zwei Kameraden der Höhenretter wurden mit der Leiter zum Turm „hochgefahren“. Alles klappte prima, man arbeitete Hand in Hand. Am Schluss der Schauübung bekamen alle, die zum Gelingen beigetragen hatten, reichlich Beifall von den anwesenden Bürgern, aber es waren weit mehr als einige Hundert.



Nach Abschluss der Übung konnte wer wollte seinen Hunger und Durst stillen am Feuerwehrgerätehaus, wo Karl-Heinz Wagner mit Team für die Versorgung zuständig war. Am Freitag, dem 5. Juni 2009, ab 19.00 Uhr, erfolgte der eigentliche Festakt.

Die Höhenretter

Als Ehrengäste konnten begrüßt werden: Der Landrat des Kreises Mansfeld-Südharz, Herr Schatz; der Kreisbrandmeister Kamerad Hohmann; der Leiter des Katastrophenschutzes Kamerad Hoppe; die Geschäftsführerin des Kreisfeuerwehrverbandes Mansfeld-Südharz Kameradin Rau; die Leiterin des Verwaltungsamtes Allstedt-Kaltenborn Frau Milde; Allstedts Bürgermeister Herr Richter. Von allen Wehren der Verwaltungsgemeinschaft waren Vertreter zugegen. Weiter das THW Sangerhausen und Vertreter der Gewerbetreibenden.

Nach der allgemeinen Begrüßung wurde die Festrede von Ronald und Siegfried Hahn jun. gehalten. Beide wechselten sich ab. Mit einer Schweigeminute gedachte man an die verstorbenen Kameraden. Nach der ausführlichen Rede, wo auch aus den Annalen berichtet wurde, bekamen die Gäste Gelegenheit ihre Grußbotschaften zu überbringen. Es folgten Auszeichnungen und Beförderungen.

Eine besondere Ehre wurde dem Ehrenwehrlleiter Kamerad Siegfried Hahn sen. zuteil, durch Bürgermeister Jürgen Richter wurde er zum

Ehrenbürger der Stadt Allstedt

ernannt und er darf sich in das Goldene Buch der Stadt eintragen. Weiter wurden ausgezeichnet:

Mit dem „**Verdienstorden des Kreisfeuerwehrverbandes e. V. Mansfeld-Südharz**“, der Ehrenwehrlleiter und Ehrenbürger der Stadt Allstedt

Kamerad Siegfried Hahn sen.

Mit der „**Verdienstnadel des Kreisfeuerwehrverbandes e. V. Mansfeld-Südharz**“

Kameradin Kerstin Gräfe.

Mit der **Ehrensperre des Landes Sachsen-Anhalt**

Kamerad Mario Schaffhirt.

Befördert wurden **zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann:**

die Kameradinnen Romina Rein, Nancy Karlstedt, Katharina Hoffmann, Nadine Wunsch und Nicole Schleusner;

die Kameraden Daniel Rein, Jan Schlennstedt, Jens Schlennstedt und Tom Kunert.

Zum Oberfeuerwehrmann: die Kameraden Markus Frohn, Markus Mann, Stefan Sprenger, Daniel Goldschmidt, Tobias Taube und David Hüttemann.

Zum Hauptfeuerwehrmann: die Kameraden Michael Schröder, Matthias Hesse, Peter Franz, Stefan Sander, Daniel Lange, Sebastian Nazareth, Günther Getschmann und Roland Glieber.

Zum Löschmeister: die Kameraden David Hahn, Andreas Hesse, Christian Schebesta, Alexander Pfitzner, Mario Bruns, Sven Berge, Michael Lange, Steffen Wenkel, Kenny Mönch, René Hahn und Michael Beyer.

Zum Oberlöschmeister: Kamerad Ronny Hahn.

Zum Hauptlöschmeister: Kamerad Jürgen Schlennstedt. Des Weiteren wurden geehrt:

Für 10-jährige Zugehörigkeit: die Kameraden Daniel Goldschmidt, Sven Berge und Sven Wittenbecher.

Für 20-jährige Zugehörigkeit: Günther Getschmann und Roland Glieber.

Für 40-jährige Zugehörigkeit: die Kameraden Klaus Sprenger, Ronald Hahn, Siegfried Hahn und Helmut Hohmann.

Bürgermeister Jürgen Richter zeichnete die Brüder Ronald und Siegfried Hahn jun. mit Ehefrauen mit dem Besuch einer großen Veranstaltung aus. Beide Familien opfern viel Freizeit für das Ehrenamt.

Die Auszeichnungen und Beförderungen haben viel Zeit in Anspruch genommen und es konnte zum gemütlichen Teil übergegangen werden. Die junge Band **4-Example** spielte zum Tanz auf. Es war ein gelungener und vergnügter Abend, der lange bei den Kameraden in Erinnerung bleiben wird.

Am Sonnabend, dem 6. Juni 2009, gegen 9.00 Uhr, trafen die Wehren ein aus den Gemeinden, die am Festumzug teilgenommen haben. Zwei Kapellen spielten, die Schalmeienkapellen aus Landgrafroda und Blankenheim. Die Allstedter Bevölkerung stand in den Straßen und huldigte den Festumzug. Wann hat es in Allstedt den letzten Festumzug durch die Stadt gegeben? Auf dem Markt wieder angekommen gab es noch einen Festakt. Ein Feuerwehrdenkmal wurde enthüllt und durch Pfarrer Breithaupt gesegnet. Maßgebend an der Herstellung des Denkmals war die Firma Steinmetzbetrieb Franz.

Zum Abschluss der Zeremonie spielte die Feuerwehr-Blaskapelle Oberröblingen zum verspäteten Frühschoppen auf. Alles wurde von den Allstedter Bürgern gut angenommen.

Es war ein gelungenes Fest.

Wehrleiter Ronald Hahn brachte zum Ausdruck: „Ich bin stolz drauf, der Kommandeur einer so duften, schnellen, gut ausgebildeten und motivierten Truppe zu sein“.

Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben gebührt ein herzliches Dankeschön. Um nur einige zu nennen: das THW Sangerhausen, dem Kreisfeuerwehrverband e. V. Mansfeld-Südharz, den freiwilligen Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft Allstedt-Kaltenborn, der Höhenrettungsgruppe Roßla im Kreisfeuerwehrverband e. V. Mansfeld-Südharz, der Feuerwehr Osterhausen, der Feuerwehr Roßla, der Feuerwehr Oberröblingen, der Altersgruppe der Feuerwehr Nienstedt, der Johanniter Unfallhilfe, der Feuerwehr Obersdorf, der Feuerwehr Riestedt, dem Landrat des Landkreises Mansfeld-Südharz, Herrn Schatz; Allstedts Bürgermeister Herrn Richter, dem Kreisbrandmeister Kamerad Hohmann, der Verwaltungsamtsleiterin Frau Milde und Frau Meirich vom Ordnungsamt, die Herren Bosold und Oklitz vom Polizeiposten Allstedt, dem Feuerwehrmuseum Holdenstedt, Herrn Rolf Gebicke und dem Wirt der Sportgaststätte Karl-Heinz Wagner.

Besondere Freude war die Gestaltung der Sonderseiten im Allstedter Amtsblatt, hier ein Dankeschön an den Verlag + Druck Linus Wittich, besonders dem Außendienstmitarbeiter Hans-Joachim Liske, der für die Gestaltung zuständig war.

Die Liste der Gratulanten und Sponsoren wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Termine

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 2. Juli, 16. Juli, 30. Juli und 13. August 2009, 19.00 Uhr, zur Einsatzübung mit anschließender operativ-taktischer Schulung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

In ehrendem Gedenken

Am 4. Juni 2009 verstarb unser Feuerwehrveteran
Kamerad Helmut Füchsel
 Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Ronald Hahn
Wehrleiter

Text und Fotos: hjl, nach Information der Wehrleitung

Gewerbeverein Allstedt e. V.

Ansprechpartner und Vorsitzende:

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt
 Tel. geschäftlich: 03 46 52/9 90 00, privat: 03 46 52/1 02 09

2. Mitgliederversammlung

Der Allstedter Gewerbeverein e. V. hatte am Mittwoch, dem 3. Juni 2009, zu seiner zweiten Mitgliederversammlung im Jahre 2009 eingeladen. Als Gast konnte Allstedts Bürgermeister Jürgen Richter begrüßt werden.

Das offizielle Thema des Abends war „Erneuerbare Energien“ und Sebastian Hron machte es deutlich, dass die Perspektive erneuerbare Energien sind.

Die Kraft der Sonne muss und kann viel mehr genutzt werden, wenn die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen werden. Die Ressourcen von Kohle und Öl haben keine lange Lebenszeit mehr. Es sollte jeder darüber nachdenken was dafür zu tun und selbst entscheiden welche Anlage sich für sein Grundstück eignet.

Seit dem 1. Januar 2009 gibt es das Energieeinspeisegesetz. Es besagt, dass bis 2020 zirka 30 % der Energie mit neuen Technologien erzeugt werden soll.

So ein Thema ist ganz interessant, bloss es betrifft nur Hausbesitzer. Es ist auch alles eine Finanzierungsfrage. Bürgermeister Jürgen Richter sprach noch kurz über aktuelle Sachen, die anliegen.

hjl

Monate Juli/August

Schrebergartenverein „Schlossbergblick“ Allstedt e. V.

Vorsitzender Herr Rensch
 AWG Nr. 18, Tel. 549 oder **18 95 76**, 06542 Allstedt
 „Was nicht gut im Juli steht, im September nicht gerät.“
 (Bauernregel)

Werte Vereinsmitglieder,

am Samstag, dem 13. Juni, führte der Vorstand in allen 3 Anlagen die angekündigte Gartenbegehung durch. Insgesamt musste festgestellt werden, dass der Zustand aller Gärten in der überwiegenden Mehrzahl in Ordnung ist. Bei wenigen Ausnahmen könnte der Zustand verbessert werden. Diese Gartenfreunde sprechen bzw. schreiben wir persönlich an. In der Anlage Hornberg sind 2 Gärten frei, welche zum Kompostieren bzw. als Verbrennungsplatz genutzt werden. Im Garten Nr. 135 soll das Material zum Verbrennen erst ab September gelagert werden.

Ansprechpartner sind hierfür Herr S. Schulz und Herr G. Schulte. Im Garten Nr. 99 können die Gartenfreunde auf dieser Seite ganzjährig ihr verbrennbares Material lagern. Ansprechpartner ist hier Herr D. Sadler. Weiterhin werden im Jahr 2009 alle Stromanschlüsse überprüft. Jeder Gartenfreund gewährt den Kontrollierenden Zugang zu den Anschlüssen. Ansprechpartner hierfür sind Herr K.-H. Kaiser und Herr D. Sadler. Genauere Information hierzu erfolgt über die Aushänge in den Schaukästen. In der Anlage Kosakenwiese ist zurzeit noch ein Garten frei. Zu beanstanden wären die sehr großen Tannen in den Gärten 86 und 87. Hier ist für die Gartenfreunde Handlungsbedarf. Die Bäume nehmen zu viel Sonne und Wasser, ebenso sind sie für eine Kleingartenanlage zu groß geworden.

In der Anlage Zwinger sind noch 9 Gärten frei. Auch diese Anlage ist vom äußeren Bild besser geworden, obwohl natürlich noch viel zu tun ist. Garten Nr. 30 wird hier ganzjährig für die Lagerung von verbrennbarem Material genutzt. Im Garten Nr. 81 (Spitze) soll unter Anleitung von Herrn P. Schmidt ein neuer Zaun gesetzt und Gehölze gepflanzt werden. Die verwilderten Gärten werden unter Leitung von Herrn P. Becker abgemäht sowie die Außenzäune repariert, um die Anlage für Verpachtung noch attraktiver zu machen.

Werte Vereinsmitglieder, die nächste Vorstandssitzung findet erst im Monat September statt. Wer vorher Anfragen an den Vorstand hat, wendet sich an oben aufgeführte Anschrift und neue Telefonnummer. In der letzten Ausgabe ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Für nicht geleistete Arbeitsstunden werden natürlich weiterhin 2,50 €/Stunde (insgesamt 7,50 €) erhoben. Wir bitten um Entschuldigung. Für das Ausleihen der Arbeitsgeräte ist ein Preis für 5,00 €/Tag (nur für Vereinsmitglieder) zu zahlen.

Werte Bürger von Allstedt und Umgebung, wer Interesse an einem Garten hat, wendet sich an oben aufgeführte Anschrift. Preis pro Jahr: 25,00 € plus Strom und Wasser

Gartentipp:

- Schneiden Sie jetzt Ihre sommergrünen Hecken und achten Sie dabei auf Schädlinge.
- Schneiden Sie verblühte Blüten aus den Stauden, um eine zweite Blüte zu fördern.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

Sportverein Allstedt e. V.

Sportverein Allstedt e. V. Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4, 06542 Allstedt
 Tel. **03 46 52/1 24 46**

Regional-Liga-Mannschaft konnte punkten

Nach Gera reisten die Allstedter Regional-Liga-Rollhockeyer zum fälligen Punktspieltturnier. Man wollte die Schlappe vom ersten Punktspieltturnier wettmachen und unbedingt punkten. Der Gastgeber, der RSC Gera, war auch gleich der erste Gegner der Allstedter.

Man war erstaunt über die schwache Leistung der Geraer. Schon in der 2. und 3. Minute klingelte es im Tor des Gegners durch Trefen von Mario Bruns und Uwe Schlennstedt. Bruns schoss auch Tor-Nr. 3 ehe der Gastgeber zum 3 : 1 verkürzte.

Nach dem Seitenwechsel war es wieder zuerst Bruns der für das 4 : 1 sorgte, ehe eine Minute später der Gastgeber zum 4 : 2 verkürzte.

Die Geraer hatten nichts mehr zu bestellen. Zweimal war noch Maik Rohne und einmal Thomas Schlennstedt erfolgreich. Endstand 7 : 2 für Allstedt.

Zeitversetzt absolvierte man Spiel-Nr. 2 gegen den SV Medizin Erfurt.



Und es war wieder Mario Bruns der die Allstedter mit zwei Treffern in Führung brachte. Förmlich in einer Minute fielen zwei Treffer, einer für Allstedt von Jürgen Schlenstedt und einmal für Erfurt. Es stand 3 : 1. Die Erfurter überrannten förmlich die Allstedter und kamen bis zum 3 : 3 heran. Uwe Schlenstedt konnte Tor-Nr. 4 für Allstedt schießen, doch die Erfurter waren auch nochmal am Zuge und der Endstand war 4 : 4.

Zwei Jugend-A-Spielerinnen, Julia Kühnold und Joanna Weinert, bekamen die Chance bei den Männern mitzumachen und das mit Bravur.

Für Allstedt spielten: Julia Kühnold, Jürgen Schlenstedt (1), Mario Bruns (5), Thomas Schlenstedt (1), Maik Rohne (2), Joanna Weinert, Uwe Schlenstedt (2) und Martin Kühnold.

Vorschau

Die A-Jugend hat am Sonntag, dem 9. August 2009, ab 11.00 Uhr in Allstedt ein Punktspielturnier.

Die Regionalliga-Mannschaft hat am Sonntag, dem 23. August 2009, ab 10.00 Uhr, in Allstedt ein Punktspielturnier.

hjl

SV Allstedt

Abt. Fußball

„Die Saison 2008/2009 ist nun Vergangenheit. Mit einem hervorragenden 3. Platz, im ersten Jahr der Kreisoberliga, beendete unsere I. Mannschaft die Serie. Nach einer phänomenalen Rückrunde konnte man sich in der oberen Tabellenhälfte festsetzen. Mit 15 Siegen, 5 Unentschieden und 10 Niederlagen beendeten wir diese Serie als zweitbeste Mannschaft aus den ehemaligen Landkreis Sangerhausen hinter dem Aufsteiger Wacker Rottleberode.



Dementsprechend war Trainer Karl-Heinz Wagner mit dem Erreichen sehr zufrieden. Gleichzeitig war dies auch das letzte Spiel als Trainer. Karl-Heinz Wagner wird sich nun verstärkt in die Vorstandsarbeit einbringen. Bester Allstedter Torschützen wurde Alexander Lucks, gefolgt von Martin Wicht und Thomas Ritschel. Der Grundstein des Erfolges wurde in den Heimspielen gelegt, mit 10 Siegen, 3 Unentschieden und 2 Niederlagen beendete man die Serie. Nochmal an dieser Stelle - HERZLICHEN GLÜCK-

WUNSCH! Am 20. Juni fand unser Sommersportwochenende auf dem Allstedter Sportplatz statt. Ab 12.00 Uhr rollte der Ball bei der G-, F-, E- und D-Jugend. Zahlreiche Zuschauer konnten sich vom fußballerischen Können des Allstedter Nachwuchses überzeugen lassen. Durch ein abwechslungsreiches Programm konnten sich die jungen Spielerinnen und Spieler auch abseits vom Fußball sportlich betätigen. Da das Wetter auch einigermaßen mitspielte, waren die Spielgeräte bis in die frühen Abendstunden ausgebucht. Ab 17.00 Uhr stand dann das Traditionsspiel des SV auf dem Plan (siehe Bild). Eine Traditionsmannschaft, die an den Aufstieg in die Landesliga 1994 erinnern sollte, spielte gegen die aktuelle I. Mannschaft. Da fast alle ehemaligen Spieler zugesagt hatten, stand der I. Mannschaft eine schlagkräftige Oldietruppe gegenüber. Am Ende siegte die I. Mannschaft mit 5 : 2 (1 : 2) gegen die Oldies. Anschließend wurden Erfahrungen und Anregungen untereinander ausgetauscht. Gleichzeitig wurde dieser Anlass genutzt um Karl-Heinz Wagner und Uwe Richter aus dem aktuellen Spielgeschehen der I. Mannschaft zu verabschieden (siehe Bild). Wir danken Uwe Richter als Spieler und Karl-Heinz Wagner als Trainer für die geleistete sehr gute Arbeit. Uwe Richter, der seit über 20 Jahren seine Dienste als Spieler gebracht hat sowie Karl-Heinz Wagner, der in den zweieinhalb Jahren als Trainer, zweimal Platz 2 in der Kreisliga sowie einmal Platz 3 in der Kreisoberliga die Trainerkarriere beendete, gehört großen Respekt gezollt. Dank gilt an dieser Stelle auch nochmal Mario Aurich, der sich das ein oder andere Mal bei Spielerengpässen zur Verfügung gestellt hatte.

Als neuer Trainer für die kommende Saison stellt sich Lutz Gaßmann zur Verfügung. Lutz Gaßmann der Anfang 2000 selbst schon für Allstedt gespielt hat, wird die Mannschaft in die Saison 2009/2010 führen.

Das erste Freundschaftsspiel ist am 15. Juli gegen die II. Mannschaft des VfB Sangerhausen, bevor dann die Serie am 8. August startet.

MfG

Maik Walther

Volkssolidarität



Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich

- Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im Juli/August 2009

Terminänderung! Das Sommerfest wird um einen Tag verschoben.

Donnerstag, 2. Juli 2009, 14.00 Uhr

Wir feiern das Sommerfest und es wird ein Kulturprogramm geboten. Bei schönem Wetter auf dem Schulhof, sollte es regnen, dann im Vereinsraum. Alle Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen.

Mittwoch, 29. Juli 2009, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats Juli laden wir alle Senioren, die im Juli schon Geburtstag hatten bzw. noch haben, recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 5. August 2009, 14.00 Uhr

Auf zum Sportfest auf den Platz „Unter den Linden“. Auf dem Vorplatz von der „Anglerklause“ werden wieder die Wertungsstationen aufgebaut und jeder kann sich sportlich betätigen und Punkte sammeln. Für Speis und Trank ist der Wirt der „Anglerklause“, Herr Kay Schebesta zuständig.

Sonnabend, 15. August 2009, 18.00 Uhr

Es soll jetzt schon auf das Lampionfest mit Blasmusik hingewiesen werden. Es spielt die Blaskapelle „Katharina“. Alle Bürger sind zu diesem Fest recht herzlich eingeladen. Für reichlich Speis und Trank wird gesorgt.

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Uns flatterte eine Einladung vom Kreisvorstand Artern und von der OG der VS Voigtstedt ins Haus. Es war eine Einladung zum Frühlingfest in Voigtstedt. Wir haben natürlich diese Einladung wahrgenommen und verlebten einen schönen Nachmittag in Voigtstedt. Im Gegenzug wurde den Voigtstedtern eine Einladung zur Radtour in das Bauernhof-Café nach Katharinenrieth und gleichzeitig eine Einladung zum Sportfest „Unter den Linden“, am Mittwoch, dem 5. August 2009, ausgesprochen.

Am Mittwoch, dem 20. Mai 2009, starteten wir mit Pohl-Reisen eine Fahrt in den Frühling nach Seeburg. Mit der Tschu-Tschu-Bahn ging es rund um den Süßen See. Es war erstaunlich wie groß der See ist. In einem gemütlichen Café wurden wir herzlich bewirtet mit hausbackenen Kuchen. Ein Dankeschön an das Busunternehmen Pohl in Sittichenbach. Es war ein wunderbares Erlebnis.

Die Geburtstagsfeier des Monats Mai fand am Mittwoch, dem 27. Mai 2009, in unserem Vereinsraum statt. Das Kulturprogramm musste diesmal improvisiert werden. Freundin Friedrich las Frühlingsgedichte vor und gemeinsam wurden Frühlingslieder gesungen. Wenn auch meistens nur die erste Strophe. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken wurden die Senioren über anstehende Neuigkeiten informiert. Für den 17. August 2009, war die Radtour zum Bauernhof-Café nach Katharinenrieth eingeplant. Wer sich nicht fühlte mit dem Rade zu fahren, wurde mit dem Kleinbus transportiert. Es war gleichzeitig ein Treffen mit den Mitgliedern der OG Katharinenrieth. Es kamen auch die Senioren aus Voigtstedt, die ja auch eingeladen wurden. Und dann kamen noch Gäste. Freunde des Behindertenverbandes Sangerhausen hatten von dieser Veranstaltung in der Zeitung gelesen und auch für diese Gruppe wurde noch ein Plätzchen gefunden. Zirka 80 Personen wurden dann von Frau Loel mit Team versorgt. Es gab auch Musik. Herr Heidinger war mit seinem Akkordeon zugegen und brachte so richtig Stimmung in das Café, wo alle mitgesungen und mitgeschunkelt haben. Gegen 18.00 Uhr erfolgte der große Aufbruch. Viele Hände wurden geschüttelt, Dankesworte gesprochen. Da hatte sich aber Freundin Friedrich noch was einfallen lassen. Als Reiseproviant für die Heimreise bekam jeder einen Apfel. Vitamine sind wichtig.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Loel mit ihrem Team für die wunderbare Bewirtung. Herrn Heidinger ein Dankeschön für die musikalische Unterhaltung und vor allem auch ein Dankeschön an das Reisebüro FUN & SUN für die Bereitstellung der Fahrgelegenheit.

Im Juli/August feiern folgende Mitglieder Geburtstag



13. Juli	Frau Karla Hoffmann	82 Jahre
21. Juli	Frau Dora Peter	84 Jahre
2. August	Frau Alma Glieder	87 Jahre
3. August	Frau Elfriede Wicht	86 Jahre

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

3. Blutspende in Allstedt

Die Frauen von der Interessengemeinschaft „Blutspende“, zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom DRK, rufen auf zur 3. Blutspendeaktion im Jahre 2009. Termin ist Donnerstag, 23. Juli 2009, ab 16.00 Uhr, in den Räumlichkeiten (Vereinsraum und Speiseraum der Grundschule) auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule. Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren.



Bei der 2. Blutspendeaktion wurde Cindi John für ihre 10. Spende geehrt. Sie wird bestimmt wieder mit dabei sein.

Erstspender sollten nicht älter als 59 Jahre sein. Männer können bis zu sechsmal, Frauen bis zu viermal im Jahr Blut spenden. Zwischen den einzelnen Blutspenden sollte ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Nicht vergessen, wer noch keinen Blutspendeausweis hat, sollte unbedingt seinen Personalausweis mitbringen. Bei einer Blutspende gibt es wichtige persönliche Pluspunkte. Z. B. kostenlose Blutgruppenbestimmung. Schnelle Hilfe bei einem Unfall. Mit Ihrem persönlichen Unfallhilfe- und Blutspendepass können schneller Blutkonserven zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlicher Gesundheitscheck: Ihr Blut wird auf HIV, Hepatitis usw. untersucht, außerdem wird der Leberwert GDF bestimmt.

Text und Foto: hjl

Gemeinde Beyernaumburg

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Beyernaumburg
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen.*



am 05.07. Herrn Georg Schacke	zum 82. Geburtstag
am 06.07. Herrn Josef Wonka	zum 72. Geburtstag
am 07.07. Frau Edith Eckstein	zum 78. Geburtstag
am 08.07. Herrn Karl Hoffmann	zum 73. Geburtstag
am 17.07. Herrn Harri Goldschmidt	zum 88. Geburtstag
am 20.07. Frau Brunhild Müller	zum 70. Geburtstag
am 20.07. Herrn Klaus-Wolfgang Otto	zum 74. Geburtstag
am 20.07. Herrn Heinz Wiele	zum 86. Geburtstag
am 21.07. Frau Roswitha Jakupka	zum 71. Geburtstag
am 21.07. Frau Anni Ullscheck	zum 98. Geburtstag
am 22.07. Herrn Eberhard Jentsch	zum 71. Geburtstag
am 25.07. Frau Edelgard Baberowski	zum 70. Geburtstag
am 30.07. Frau Hilda Stieber	zum 80. Geburtstag
am 04.08. Frau Ruth Klepzig	zum 76. Geburtstag
am 06.08. Frau Charlotte Lüttich	zum 84. Geburtstag
am 11.08. Frau Gisela Günther	zum 81. Geburtstag

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Wöchentlich dienstags um 16.00 im Pfarrhaus Beyernaumburg

Konfirmandenunterricht

Jeden Montag von 16.15 - 17.15 Uhr im Pfarrhaus

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Muttitag mal anders!

Am 13.05.2009 war es endlich so weit. Wir trafen uns alle um 14.30 Uhr vor der Kita. Mit gepackten Rucksäcken ging es zur Windmühle. Dort wollten wir, wie schon die letzten 3 Jahre, unseren Muttinachmittag verbringen.



Alle ließen sich gemütlich auf Decken oder den Baumstämmen nieder. Nun wurde erst einmal gefuttert, denn in der Natur schmeckt es allen Kindern noch mal so gut. Als alle gestärkt waren, zeigten die Kinder den Muttis ihre selbst gebauten Buden und Verstecke. Manche Kinder hangelten oder erklärten den Muttis etwas über die vielen Krabbelkäfer unter den Baumstämmen. Dabei holten sie natürlich auch die Becherlupen aus dem Forscherkoffer, welcher bei unseren Waldaufenthalten immer mit dabei ist. Wir sangen auch Lieder und Tanzspiele, wobei alle mitmachen konnten.



Im Vorfeld räumten wir wieder gemeinsam diesen Platz auf und die Kinder malten Bilder, damit Herrchen und Frauchen von Waldi & Co. darauf achten, den Weg und unseren Wald-Spiel-Platz sauber zu halten. Da wir mittwochs an unserem Waldjag bei schönem Wetter auch schon zum Frühstück in die Natur wandern, möchten auch die Stellen an denen wir frühstücken sauber sein. Nicht lange nach dem Muttitag hatten dann die Kinder ihren Ehrentag. Unsere Kindertagsfeier am 2. Juni war dieses Jahr ein Kostümball. Alle Kinder hatten sich verkleidet und gemeinsam stieg die Party mit Spiel, Spaß und Musik. Alle hatten viel Freude. Auf dem Spielplatz überraschte uns Frau Hegewald und Bewohner des Seniorenheimes mit verschiedenen Spielsachen für die Kinder. Hierfür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken. Des Weiteren ein Dankeschön der Malerfirma Peter Herbst in Beyernaumburg und einem „Großelternpärchen“ für die finanzielle Unterstützung zum Kindertag.



Die Kinder und das Team der Kita „Buratino“ in Beyernaumburg

Gemeinde Blankenheim

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Blankenheim alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|--|--------------------|
| am 01.07. | Herrn Hans Gremmer | zum 75. Geburtstag |
| am 05.07. | Frau Ingeburg Pursche | zum 80. Geburtstag |
| am 06.07. | Frau Margarete Bang
OT Klosterrode | zum 80. Geburtstag |
| am 07.07. | Herrn Karl Gebauer | zum 70. Geburtstag |
| am 08.07. | Herrn Werner Fischer | zum 89. Geburtstag |
| am 10.07. | Frau Brigitte Franke
OT Klosterrode | zum 78. Geburtstag |
| am 10.07. | Frau Ilse Kleemann | zum 76. Geburtstag |
| am 10.07. | Frau Hildegard Lüttich | zum 88. Geburtstag |
| am 10.07. | Herrn Heinz Peters | zum 72. Geburtstag |
| am 11.07. | Herrn Wilfried Stockhaus | zum 79. Geburtstag |
| am 12.07. | Frau Anni Günther | zum 76. Geburtstag |
| am 12.07. | Frau Regina Kühne | zum 81. Geburtstag |
| am 12.07. | Herrn Helmut Lovsky | zum 79. Geburtstag |
| am 13.07. | Frau Erna Zimmermann | zum 73. Geburtstag |
| am 16.07. | Herrn Heinz Lovsky | zum 80. Geburtstag |
| am 16.07. | Frau Irma Rohkohl | zum 85. Geburtstag |
| am 17.07. | Frau Elise John | zum 88. Geburtstag |
| am 19.07. | Frau Herta Theile | zum 74. Geburtstag |
| am 20.07. | Herrn Gerhard Rothe | zum 75. Geburtstag |
| am 20.07. | Frau Ilse Schimpf | zum 80. Geburtstag |
| am 20.07. | Frau Margit Zimmermann | zum 73. Geburtstag |
| am 21.07. | Herrn Werner Todte | zum 75. Geburtstag |
| am 21.07. | Frau Käthe Ziegler | zum 81. Geburtstag |
| am 22.07. | Herrn Heinz Rothe | zum 79. Geburtstag |
| am 24.07. | Frau Hildegard Bube | zum 72. Geburtstag |
| am 26.07. | Frau Waltraud Poprawa | zum 80. Geburtstag |
| am 30.07. | Herrn Erich Block | zum 83. Geburtstag |
| am 01.08. | Herrn Leopold Buffi
OT Klosterrode | zum 85. Geburtstag |
| am 03.08. | Frau Ingeborg Bosse | zum 78. Geburtstag |
| am 03.08. | Herrn Karl Naumann | zum 75. Geburtstag |
| am 06.08. | Frau Ruth Topf | zum 79. Geburtstag |
| am 08.08. | Herrn Karel Weiss | zum 71. Geburtstag |
| am 10.08. | Herrn Arno Gottschalk | zum 79. Geburtstag |
| am 11.08. | Frau Erika Kneschik | zum 81. Geburtstag |

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Straßenreinigung

Werte Bürgerinnen, werte Bürger,

nach Ortsbesichtigung einiger Straßen in der Gemeinde Blankenheim durch die Gemeinderäte musste festgestellt werden, dass einige Grundstückseigentümer ihrer wöchentlichen Straßenreinigungspflicht nicht nachgekommen sind. Insbesondere auf Gehwegen und in Straßengossen wachsendes Unkraut wurde nicht entfernt. Dies gehört jedoch auch zur allgemeinen Straßenreinigungspflicht gemäß der Straßenreinigungssatzung und -verordnung der Gemeinde Blankenheim.

Hiermit soll nochmals darauf aufmerksam gemacht werden, dass gemäß der Satzung und Verordnung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Blankenheim alle an ein Grundstück angrenzenden Straßen und Gehwege, auch im Bereich der Ortsdurchfahrt der Landesstraße L 151, insbesondere die Straßengossen bei Bedarf täglich, mindestens aber einmal wöchentlich gefegt und vom Unkraut befreit werden müssen.

Das Ordnungsamt wird in der nächsten Zeit diesbezüglich verstärkt Kontrollen durchführen und Verstöße gegen die bestehende Satzung entsprechend ahnden.

Volkssolidarität Ortsgruppe Blankenheim



Ansprechpartner:

Frau Bärbel Walther und Frau Kerstin Raase

Veranstaltungen im Juli/August 2009

Veranstaltungen finden jeden Montag und Donnerstag von 13.00 - 17.00 Uhr im Seniorentreff Bürgerhaus Blankenheim statt.

Besondere Höhepunkte

Donnerstag, 16. Juli 2009, 13.30 Uhr

Sportfest OG Blankenheim

Montag, 20. Juli 2009, 13.30 Uhr

Kreativnachmittag

Donnerstag, 30. Juli 2009, 13.30 Uhr

Sommerausflug OG Blankenheim

Samstag, 08. August 2009

Fest der Generationen in Wolferstedt

Montag, 17. August 2009, 13.30 Uhr

Kuchenverkostung OG Blankenheim

Montag, 24. August 2009, 13.30 Uhr

Kreativnachmittag

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Gemeinde Emseloh

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Emseloh alles
Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 01.07. Frau Elvira Vollrath	zum 70. Geburtstag
am 03.07. Herrn Otto Bethge	zum 88. Geburtstag
am 08.07. Frau Brigitte Mühlhansel	zum 80. Geburtstag
am 08.07. Frau Martha Schulze	zum 79. Geburtstag
am 09.07. Frau Ida Jäger	zum 83. Geburtstag
am 11.07. Frau Annalise Fischer	zum 84. Geburtstag
am 14.07. Herrn Helmut Wehrmann	zum 70. Geburtstag
am 28.07. Frau Brigitte Brodatzki	zum 76. Geburtstag
am 30.07. Frau Ruth Schöffner	zum 81. Geburtstag
am 01.08. Herrn Erwin Becker	zum 80. Geburtstag
am 02.08. Herrn Wilfried Becker	zum 72. Geburtstag
am 03.08. Frau Ingeborg Schmidt	zum 74. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Seniorenachmittage in Emseloh

Veranstaltungen im III.Quartal 2009

am 09.07.2009	Grillnachmittag
am 23.07.2009	Spielnachmittag
am 06.08.2009	Besuch Rosarium
am 20.08.2009	Sommerfest
am 03.09.2009	Amway-Beratung; Frau Knoll
am 17.09.2009	Wanderung um Emseloh

Gemeinde Holdenstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Holdenstedt alles
Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen*



am 07.07. Frau Sonja Lamp	zum 73. Geburtstag
am 08.07. Herrn Werner Herrmann	zum 77. Geburtstag
am 10.07. Frau Hilde Jannek	zum 82. Geburtstag
am 13.07. Herrn Manfred Böttger	zum 81. Geburtstag
am 14.07. Frau Hannelore Althuizes	zum 73. Geburtstag
am 14.07. Frau Gerda Töpfer	zum 78. Geburtstag
am 23.07. Herrn Manfred Steinbrück	zum 73. Geburtstag
am 29.07. Herrn Johannes Brück	zum 78. Geburtstag
am 31.07. Herrn Willi Bär	zum 81. Geburtstag
am 03.08. Frau Ursula Forth	zum 72. Geburtstag
am 08.08. Frau Rosmarie Kutzner	zum 70. Geburtstag

Kinderstunde/Christenlehre unter Leitung von Frau Kamossa

Jeden Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr bei Familie Doleschal in der Gartenstraße 6a

Konfirmandenunterricht

Mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr

Gottesdienste in Holdenstedt

Sonntag, 07.06.2009, 14.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

jeden Sonntag:

10.00 Uhr Hl. Messe

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“: Werktagsgottesdienst der Gemeinde in Sittichenbach (außer am 02.07., 09.07., 16.07., 23.07.)

05.07.2009

10.00 Uhr Hl. Messe

12.07.2009

10.00 Uhr Hl. Messe: Taufe Anton Jantos

19.07.2009

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

26.07.2009

11.00 Uhr Pfarrkirche Eisleben:

Gemeindefest im Pfarrverband: Hochamt

02.08.2009

10.00 Uhr ... (?)

Besondere Veranstaltungen

03.07.2009

16.00 Uhr RKW-Abschluss (mit Eltern)

19.07.2009

14.00 Uhr St. Annen: Abschieds-Gottesdienst:
Pfarrer-Ehepaar Meinhold

Gemeindefest des Pfarrverbundes in Eisleben

- 25.07.2009 Gemeindehaus/Pfarrgarten;
18.00 Uhr Gemeinsamer Abend mit Gästen und Gemeinde;
Abdensen und Programm
- 26.07.2009 Pfarrkirche St. Gertrud:
11.00 Uhr Verbundmesse für alle Orte;
Hochamt zur Verabschiedung v. Pfarrer Tautz (mit
Generalvikar Raimund Sternal und Kirchenchor ...);
anschl. Tagesprogramm ...,
17.30 Uhr Abschluss: Feierliche Vesper mit Schola
- 30.07.2009
17.00 Uhr Eisleben, Klubraum:
Arbeitskreis „Gottesdienst“/ DiakonathelferInnen

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Kaninchenjungtierschau

Am 08.08.2009 führt unser Verein anlässlich unseres 35-jährigen Bestehens eine Ortsschau auf dem Pflingstplatz in Holdenstedt durch.

- Eröffnung 13 Uhr
- Tombola mit attraktiven Preisen
- Gastronomische Betreuung
- Spanferkel am Spieß

Hierzu laden wir recht herzlich ein.

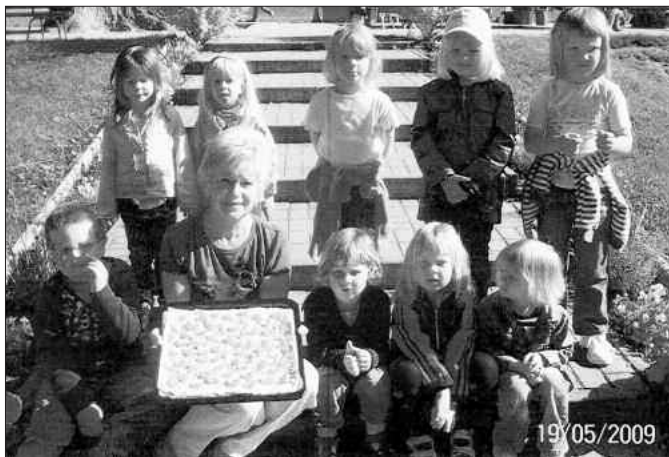
RKZV G 353 Holdenstedt e. V.

Backtag mit „Kathi“

Mitte Mai erhielten wir ein Paket von der Post. Voller Freude öffneten wir es und staunten nicht schlecht, es waren drei Päckchen Kuchenmehl darin. Wir wunderten uns. Wer schenkt uns Kuchenmehl? Die Erzieherinnen erzählten den Kindern, dass das Paket die Kathi GmbH Halle/Saale der Kita geschickt hatte. Die Hortkinder verwendeten das Schokomehl, die mittlere Gruppe das Zitronenmehl und die ältere Gruppe auch nochmal ein Schokomehl. Alle Kinder waren mit Eifer bei der Sache.

ses“. Zum Schluss überzogen sie es mit Zuckerguss und Zuckerosen. Dann ließen sich die Kinder ihren Kuchen gut schmecken. Zum Abschluss unseres Backtages fotografierten wir unsere drei Kuchen und schickten diese an die Kathi GmbH Halle/Saale. Wenn wir Glück haben, werden unsere „Kuchenfotos“ ausgelost und wir gewinnen vielleicht einen schönen Preis. Wenn nicht, ist es auch nicht so schlimm. Wir hatten jedenfalls einen Riesenspaß beim Backen und unsere Kuchen haben uns superlecker geschmeckt.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Märchenwelt“ Holdenstedt



Mutti-Vati-Tag in der Kita Holdenstedt

Unseren Mutti-Vati-Tag feierten wir diesmal am 06.05.09. Mit dem Aufführen des Programmes ging es 14:30 Uhr los. Wir feierten wie jedes Jahr auf dem Saal des Vereinshauses. Jede Gruppe hatte sich ein schönes Programm einfallen lassen und dafür viele Wochen vorher fleißig geübt. So spielten z. B. die Kleinsten das Spiel „Morgens früh um sechs kommt die kleine Hex“. Die etwas älteren Kinder spielten u. a. die Geschichte von der Zimperluise. Die ältere Gruppe trug Gedichte vor und sang das Lied „Papa wach auf“. Die Hortkinder hatten sich u. a. einen tollen Hexentanz ausgedacht. Für unser Programm gab es viel Beifall und Lob von den Eltern. Nach den Darbietungen überreichten die Kinder ihre selbst gebastelten Geschenke den Eltern, so z. B. bemalte Glückssteine aus Salzteig oder schöne Fotos von sich, mit selbst gebastelten Fotorahmen. Nach dem Programm ließen sich die Eltern den selbst gebackenen Kuchen und Kaffee gut schmecken. Ganz viele Omas und alle Erzieherinnen der Kita hatten extra für diese Veranstaltung leckere Torten und Kuchen gebacken. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei den Omas bedanken. Ein weiteres großes Dankeschön geht an Frau Strübing, Frau Brajer und Frau Schimitzek. Frau Brajer half beim Kaffeekochen, Torten und Kuchen servieren und Abwaschen des Geschirrs. Frau Schimitzek betreute die Hortkinder nach dem Programm. Frau Strübing und noch einige andere Eltern, wie z. B. Herr und Frau Doleschal halfen beim Aufräumen des Saales. Den Eltern hat die Veranstaltung sehr gut gefallen und so verging wieder einmal ein schöner Nachmittag wie im Fluge. Doch ehe die Muttis und Vatis nachhause gingen, spendeten sie noch viele Euros für unsere Kita, auch dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.



Als der Schokokuchen der Hortkinder fertig gebacken war, färbten sie Schlagsahne mit blauer Lebensmittelfarbe, strichen diese auf den Schokokuchen und drückten noch klein geschnittene Bananen hinein. Zum Schluss gossen sie noch flüssige Schokolade darauf. Sie nannten ihren Kuchen „Bananen-Schokowolke“. Den Kindern der mittleren Gruppe machte das Backen ihres Zitronenkuchens sehr viel Spaß. Als der Zitronenkuchen fertig gebacken war, strichen auch sie geschlagene Sahne darüber, streuten bunte Zuckerstreusel darüber und drückten zum Schluss kleine Mandarinen in die Sahne. Die Kinder der mittleren Gruppe nannten ihren Kuchen „Kunterbunter Zitronen-Mandarinenkuchen“. Die ältere Gruppe hatte sich überlegt, von „ihrem Mehl“ ein Dornröschenschlosskuchen zu backen. Auch die Großen waren fleißig bei der Sache. Als ihr Teig fertig gebacken war, ging es ans „Basteln des Dornröschenschlos-

Gemeinde Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 03.07. Frau Dorit Georges	zum 69. Geburtstag
am 08.07. Herrn Heinz Beier	zum 80. Geburtstag
am 08.07. Herrn Willy Große	zum 70. Geburtstag
am 09.07. Frau Anneliese Beier	zum 79. Geburtstag
am 11.07. Frau Frieda Krauß	zum 85. Geburtstag
am 12.07. Frau Anneliese Hoffmann	zum 70. Geburtstag
am 19.07. Frau Marie Aderhold	zum 96. Geburtstag
am 31.07. Frau Helga Große	zum 71. Geburtstag
am 02.08. Herrn Werner Hoffmann	zum 65. Geburtstag

Gemeinde Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 05.07. Herrn Wolfgang Opitz	zum 78. Geburtstag
am 14.07. Herrn Klaus Wittenbecher	zum 71. Geburtstag
am 17.07. Frau Elfriede Lampl	zum 82. Geburtstag
am 23.07. Frau Brunhilde Dietze	zum 89. Geburtstag
am 08.08. Frau Frieda Schäfer	zum 89. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Mittelhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 03.07. Frau Elli David	zum 90. Geburtstag
OT Einsdorf	
am 10.07. Frau Ilse Senkel	zum 60. Geburtstag
OT Einsdorf	
am 13.07. Herrn Günther Stetefeld	zum 79. Geburtstag
OT Einsdorf	
am 15.07. Herrn Rudolf Bornhake	zum 70. Geburtstag
OT Einsdorf	
am 18.07. Frau Irmgard Kögel	zum 79. Geburtstag
am 25.07. Frau Margret Stephan	zum 60. Geburtstag
am 27.07. Frau Waltraud Hartwich	zum 75. Geburtstag
OT Einsdorf	
am 29.07. Frau Gertrud Krautwurst	zum 77. Geburtstag
OT Einsdorf	

am 03.08. Frau Barbara Kögel	zum 66. Geburtstag
am 04.08. Herrn Wilfried Röder	zum 65. Geburtstag
am 08.08. Frau Sabine Voigt	zum 70. Geburtstag
am 10.08. Frau Elfriede Kögel	zum 76. Geburtstag
am 10.08. Herrn Horst Lange	zum 64. Geburtstag
OT Einsdorf	
am 10.08. Frau Dora Naumann	zum 84. Geburtstag
OT Einsdorf	
am 11.08. Frau Ursula Scholz	zum 75. Geburtstag
OT Einsdorf	

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen

Neu! - 5. Juli 2009 um 10.30 Uhr - Neu!

„Kirche - lebendig erleben.“ - der etwas andere Gesamtgottesdienst in Einzingen (mit Theateranspiel, Kindergottesdienst und Abendmahl)

19. Juli 2009 um 9.00 Uhr Gottesdienst

Neu! - 2. August 2009 um 10.30 Uhr - Neu!

„Kirche - lebendig erleben.“ - der etwas andere Gesamtgottesdienst: - diesmal in Winkel

Frauenkreis, Donnerstag, den 16. Juli 2009 um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Einsdorf

Neu! - 5. Juli 2009 um 10.30 Uhr - Neu!

„Kirche - lebendig erleben.“ - der etwas andere Gesamtgottesdienst in Einzingen (mit Theateranspiel, Kindergottesdienst, und Abendmahl)

12. Juli 2009 um 14.14 Uhr Orgelvesper

Neu! - 2. August 2009 um 10.30 Uhr - Neu!

„Kirche - lebendig erleben.“ - der etwas andere Gesamtgottesdienst: - diesmal in Winkel

Termine Orgelwoche Winkel

26.07.2009 Orgelkonzert um 16.30 Uhr (Steffen Braune, Artern)

30.07.2009 um 19.30 Uhr Liederabend

(OPfr. Süpke, Oldisleben)

02.08.2009 um 14.00 Uhr Kyffhäuser Landorchester

(Maik Menzel)

Senioren-Fahrt ins Blaue

Am 18. Juli 2009 gibt es endlich wieder eine Tagesfahrt. Wohin? Lassen Sie sich überraschen! Im gemütlichen Reisebus geht es auf Richtung Südwest. Ein Mittagssnack, Kaffee und Kuchen sowie eine überraschende Führung und eine Besichtigung stehen auf dem Programm. Um ca. 17.30 Uhr werden wir dann abends noch einmal zum Essen einkehren. Anmeldungen Pfarramt Wolferstedt 03 46 52/6 75 34.

1. Mittelhäuser Traktoren- und Schleppertreffen



am 18.07.2009 ab 10.00 Uhr

in Mittelhausen bei Nicolais in der Hühnerfarm

Jeder ist recht herzlich eingeladen, der einen Traktor oder Schlepper besitzt und ihn gern vorführen möchte.

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Für die Unterhaltung sorgt ab 19.00 Uhr „Musik-Express aus Allstedt“.

Der Veranstalter

Gemeinde Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 02.07.	Frau Helga Karl	zum 80. Geburtstag
am 09.07.	Frau Margit Andree	zum 65. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Joachim Rakow	zum 70. Geburtstag
am 14.07.	Frau Anita Trieselmann	zum 64. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Horst Meye	zum 74. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Rudolf Dubb	zum 64. Geburtstag
am 25.07.	Herrn Lothar Conradt	zum 78. Geburtstag
am 25.07.	Frau Irene Jentzsch	zum 83. Geburtstag
am 26.07.	Frau Adelheid Rakow	zum 71. Geburtstag
am 31.07.	Frau Susanna Schönemann	zum 63. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Roland Schönemann	zum 65. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Niederröblingen

Ev.-Luth. Pfarramt Allstedt
Pfarrer Joachim J. Breithaupt
 Kirchplatz 5 in Allstedt
 Tel.: 501
 Fax: 687

Gottesdienste

12. Juli 2009, 5. Sonntag nach Trinitatis,
 11:00 Uhr in der Kirche, **Goldene Konfirmation**
 26. Juli 2009, 7. Sonntag Trinitatis,
 11:00 Uhr in der Kirche;
 09. Aug. 2009, 9. Sonntag nach Trinitatis,
 11:00 Uhr in der Kirche

Gemeinde Nienstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 06.07.	Frau Gertrud Schmidt OT Einzingen,	zum 72. Geburtstag
am 07.07.	Frau Karin Lotis	zum 60. Geburtstag
am 13.07.	Frau Gertrud Wolfram	zum 79. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Roland Pettschaft	zum 69. Geburtstag
am 26.07.	Frau Lucie Rosbänder	zum 84. Geburtstag
am 27.07.	Frau Anneliese Pfeiffer	zum 75. Geburtstag
am 05.08.	Frau Frieda Knöppel	zum 83. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Johann Horcher	zum 76. Geburtstag
am 11.08.	Frau Jutta Peinhardt OT Einzingen	zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste

Neu! - 5. Juli 2009 um 10.30 Uhr - Neu!
 „Kirche - lebendig erleben.“ - der etwas andere Gesamtgottesdienst in Einzingen (mit Theateranspiel, Kindergottesdienst und Abendmahl)
 19. Juli 2009 um 14.00 Uhr Gottesdienst
 Neu! - 2. August 2009 um 10.30 Uhr - Neu!

„Kirche - lebendig erleben.“ - der etwas andere Gesamtgottesdienst: - diesmal in Winkel

Termine Orgelwoche Winkel

26.07.2009 Orgelkonzert um 16.30 Uhr (Steffen Braune, Artern)
 30.07.2009 um 19.30 Uhr Liederabend (OPfr. Süpke, Oldisleben)
 02.08.2009 um 14.00 Uhr Kyffhäuser Landorchester (Maik Menzel)

Konzert in Einzingen

Am 5. Juli 2009 findet um 13.30 Uhr ein Orgelkonzert des Allstedter Kantors Matthias Koch in der Einzinger Kirche statt. Mit einem Querschnitt verschiedener Werke von Barock bis Romantik spielt Koch auf der kleinen, aber klangstarken Einzinger Strobel-Orgel. Für das Konzert wird kein Eintritt erhoben, aber eine Spende für die Orgel wäre angebracht.

Erntebittgottesdienst in der Einzinger Kirche

Neu: „Kirche - lebendig erleben.“ - der etwas andere Gottesdienst für die ganze Familie

Nicht nur an die Landwirte wendet sich der neu konzipierte Gottesdienst „Kirche - lebendig erleben.“, den die Gemeindekirchenräte des Kirchspiels Wolferstedt gemeinsam mit Pfarrer Hoffmann als Familiengottesdienst entwickelt haben. Nein alle, die einmal Kirche anders erleben möchten, sind herzlichst eingeladen **am 5. Juli 2009 um 10.30 Uhr** zu einen fröhlichen und inhaltlich abwechslungsreich gestalteten Gottesdienst **nach Einzingen** zu kommen. Unter dem Thema „Sind so kleine Dinge ... die so wertvoll sind“ wird auf den Wert von Lebensmitteln, aber auch anderen zum Leben gehörenden Werte eingegangen. Ein Gottesdienst mit viel Musik, der vom Kirchenchor Mittelhausen und von mehreren Gemeindekirchenräten mitausgestaltet wird, wartet auf Sie. Für die Kinder wird im Verkündigungsteil ein extra Kindergottesdienst gestaltet, der ins Thema miteingebunden ist. Mit einem Theaterstück, gespielt von unserer neuen Laiendarstellergruppe, wird auf das Thema eingegangen und die Probleme der Landwirtschaft hervorgehoben. Es besteht zu diesem Gottesdienst die Möglichkeit auch persönlichen Gebetsanliegen aufgeschrieben mitzubringen. Sie werden mit in das Fürbittengebet aufgenommen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden der Heimatverein Einzingen und die Gaststätte Erdachse am Teich ein zu kulinarischen Köstlichkeiten. Für die Kleinen gibt es die Möglichkeit mit dem Jäger Klaus Kühne eine Pirsch durch die Felder zu machen. Für die Älteren gibt es dann die Gelegenheit die Orgel der Einzinger Kirche um 13.30 Uhr beim Konzert des Kantors Matthias Koch zu hören.

Senioren-Fahrt ins Blaue

Am 18. Juli 2009 gibt es endlich wieder eine Tagesfahrt. Wohin? Lassen Sie sich überraschen! Im gemütlichen Reisebus geht es auf Richtung Südwest. Ein Mittagssnack, Kaffee und Kuchen sowie eine überraschende Führung und eine Besichtigung stehen auf dem Programm. Um ca. 17.30 Uhr werden wir dann abends noch einmal zum Essen einkehren. Anmeldungen Pfarramt Wolferstedt 03 46 52/6 75 34.

Unser diesjähriger Burschentanz findet in der Zeit vom 19.07. bis 20.07.2009 statt

Programm

Samstag, 18.07.09
 20.00 bis 01.00 Uhr Tanz mit den „Franky-Boys“
 Sonntag, 19.07.09
 09.30 Uhr Umzug mit Ständchenblasen
 15.00 bis 18.00 Uhr Konzert mit der Blaskapelle „Heidetaler“
 Tombola und Kinderspielen
 Montag, 20.07.09
 16.30 Uhr Fußballturnier mit Mannschaften aus Einzingen, Sotterhausen und Nienstedt

Es laden herzlichst ein

die Burschen und der Pelzkocherverein e. V. Nienstedt

Gemeinde Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 03.08. Frau Elisabeth Ernst zum 74. Geburtstag
am 03.08. Herr Günther Kolbe zum 75. Geburtstag

Gemeinde Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 01.07. Frau Elfriede Schmidt zum 74. Geburtstag
am 04.07. Herrn Rudolf Schließke zum 84. Geburtstag
am 06.07. Frau Erika Guhl zum 79. Geburtstag
am 07.07. Frau Anna Lambert zum 78. Geburtstag
am 12.07. Frau Gerda Ruppe zum 71. Geburtstag
am 15.07. Herrn Harald Kirschmann zum 70. Geburtstag
am 26.07. Frau Margot Severin zum 72. Geburtstag
am 03.08. Herrn Rudi Höfer zum 79. Geburtstag
am 10.08. Frau Helga Werschall zum 74. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Gemeinde Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 12.07. Frau Christine Stickel zum 81. Geburtstag
am 14.07. Frau Eva Berger zum 71. Geburtstag
am 22.07. Frau Brigitte Ringleib zum 73. Geburtstag
am 23.07. Frau Gisela Stieber zum 76. Geburtstag
am 31.07. Frau Helene Jünger zum 71. Geburtstag
am 02.08. Herrn Gerd Fornacon zum 79. Geburtstag
am 06.08. Frau Hildegard Rösner zum 70. Geburtstag
am 10.08. Herrn Klaus Hasselbarth zum 67. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Neu ! - 5. Juli 2009 um 10.30 Uhr - Neu!
„Kirche - lebendig erleben.“ - der etwas andere Gesamtgottesdienst in Einzingen (mit Theateranspiel, Kindergottesdienst und Abendmahl)

19. Juli 2009 um 11.00 Uhr Gottesdienst
Neu ! - 2. August 2009 um 10.30 Uhr - Neu!
„Kirche - lebendig erleben.“ - der etwas andere Gesamtgottesdienst auf dem Teichdamm

Termine Orgelwoche Winkel

26.07.2009 Orgelkonzert um 16.30 Uhr (Steffen Braune, Artern)
30.07.2009 um 19.30 Uhr Liederabend (OPfr. Süpke, Oldisleben)
02.08.2009 um 14.00 Uhr Kyffhäuser Landorchester (Maik Menzel)

Seniorenkreis, Mittwoch, den 15. Juli 2009 um 14.00 Uhr Orgelfestwoche zu Gunsten der Weltnerorgel in Winkel

In diesem Jahr veranstaltet die Kirchengemeinde Winkel zum 3. Mal eine Orgelfestwoche zu Gunsten der Winklischen Weltnerorgel. Wieder ist es der Kirchengemeinde gelungen, innerhalb einer Woche an drei Tagen ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

Den Auftakt bildet am Sonntag, dem 26. Juli 2009 um 16.30 Uhr ein Konzert für Saxofon und Orgel in der Andreaskirche. Steffen Braune (Artern) und Sonnwill Zscheckel (Halle) werden Musikstücke aus verschiedenen Epochen zum Besten geben. Mit einem Liederabend des für seine nachdenklichen geistlichen Lieder bekannten Oberpfarrer Reinhard Süpke aus Oldisleben am Donnerstag, dem 30. Juli 2009 um 19.30 Uhr, setzt sich Höhepunkt und Abschluss der Festwoche ist dann der Sonntag, an dem die Kirchengemeinde zunächst um 10.30 Uhr auf dem Teichdammgelände in Winkel den „Kirche - lebendig erleben.“ Gottesdienst feiert und die Orgelwoche am Nachmittag mit einem Blaskonzert des Kyffhäuser Landorchesters Kelbra unter der Leitung von Maik Menzel beschließt.

Kirchengemeindefest Wolferstedt/Winkel

Die Kirchengemeinden Winkel und Wolferstedt feiern am **2. August 2009** in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam ihr Kirchengemeindefest und laden dazu herzlich ein. Auf dem Gelände des Teichdamms soll es an diesem Tag für Jung und Alt viel Interessantes zu bestaunen geben. Start ist **um 10.30 Uhr** mit dem Gottesdienst, „Kirche - lebendig erleben.“ Im Anschluss daran gibt es ein buntes und vielfältiges Programm. Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg und einen Spielparcours, für die Älteren Blasmusik vom Feinsten mit dem Kyffhäuser Landorchester Kelbra unter der Leitung von Maik Menzel. Und für alle sind dann die Kämpfer des Esdo-Sportgruppe aus Osterhausen zu bestaunen. Natürlich ist auch für gute Verpflegung und Getränke gesorgt. Die Kirchengemeinden Winkel und Wolferstedt freuen sich auf Ihr Kommen.

Senioren-Fahrt ins Blaue

Am 18. Juli 2009 gibt es endlich wieder eine Tagesfahrt. Wohin? Lassen Sie sich überraschen! Im gemütlichen Reisebus geht es auf Richtung Südwest. Ein Mittagssnack, Kaffee und Kuchen sowie eine überraschende Führung und eine Besichtigung stehen auf dem Programm. Um ca. 17.30 Uhr werden wir dann abends noch einmal zum Essen einkehren. Anmeldungen Pfarramt Wolferstedt 03 46 52/6 75 34.

Amtsblatt der VGem Allstedt - Kaltenborn

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinhenden 10,
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Marco Müller

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Verwaltungsamtsleiterin Frau Milde

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Heimatfest in Winkel vom 10.07.2009 bis 12.07.2009

Freitag, den 10.07.2009

21.00 Uhr Mitternachtsdisco „D&H“ mit René Dilsner

Samstag, den 11.07.2009

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr Schneeweißchen und Rosenrot
Ein Märchen gespielt von den Kindern aus Winkel.

16.00 Uhr Fußball

20.00 Uhr Tanz mit „Intensiv“

Sonntag, den 12.07.2009

7.30 Uhr Ständchenblasen

10.00 Uhr Frühschoppen
„Blasorchester Oberröblingen“

12.00 Uhr Mittagessen
(Delikates und Deftiges)

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr „Ach ja, lange - lange ist es her ...“
(Programm für jedermann)



Musikalischer Ausklang des Heimatfestes

Es lädt herzlich ein:

Die Freiwillige Feuerwehr Winkel

Gemeinde Wolferstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Wolferstedt alles
Gute zum Geburtstag und persön-
liches Wohlergehen*



am 01.07.	Herrn Heinz Gebhardt	zum 81. Geburtstag
am 02.07.	Frau Hildegard Teichmann	zum 81. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Gerhard Pescht	zum 72. Geburtstag
am 10.07.	Frau Hannelore Klausing	zum 60. Geburtstag
am 11.07.	Frau Ursula Marx	zum 69. Geburtstag
am 18.07.	Frau Hanni Rabenalt	zum 71. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Berthold Wilhelm	zum 61. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Wolfgang Schulze	zum 74. Geburtstag
am 25.07.	Frau Irmlinde Schlusche	zum 63. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Werner Handwerg	zum 85. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Fritz Ottilie	zum 71. Geburtstag
am 27.07.	Frau Sonja Gall	zum 77. Geburtstag
am 31.07.	Frau Marianne Glieder	zum 79. Geburtstag
am 31.07.	Frau Hilde Schulze	zum 86. Geburtstag
am 02.08.	Frau Christa Schröder	zum 81. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Manfred Schultz	zum 70. Geburtstag
am 08.08.	Frau Anny Lochau	zum 91. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Friedrich Teichmann	zum 85. Geburtstag
am 10.08.	Frau Rosemarie Gabel	zum 70. Geburtstag
am 11.08.	Herrn Werner Wolligand	zum 88. Geburtstag
	OT Klosternaundorf	

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr. 183
06542 Wolferstedt
Tel. 03 46 52/6 75 34 u. Fax 03 46 52/6 75 35
E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

Neu! - 5. Juli 2009 um 10.30 Uhr - Neu!
„Kirche - lebendig erleben“ - der etwas andere Gesamtgottesdienst in Einzingen (mit Theateranspiel, Kindergottesdienst und Abendmahl)

19. Juli 2009 um 10.00 Uhr Gottesdienst

Neu! - 2. August 2009 um 10.30 Uhr - Neu?

„Kirche - lebendig erleben,“ - der etwas andere Gesamtgottesdienst: - diesmal in Winkel

Termine Orgelwoche Winkel

26.07.2009 Orgelkonzert um 16.30 Uhr (Steffen Braune, Artern)
30.07.2009 um 19.30 Uhr Liederabend (OPfr. Süpke, Oldisleben)

02.08.2009 um 14.00 Uhr Kyffhäuser Landorchester
(Maik Menzel)

Seniorenkreis, Montag, den 13. Juli 2009 um 14.00 Uhr

Senioren-Fahrt ins Blaue

Am 18. Juli 2009 gibt es endlich wieder eine Tagesfahrt. Wohin? Lassen Sie sich überraschen! Im gemütlichen Reisebus geht es auf jedenfall Richtung Südwest. Ein Mittagssnack, Kaffee und Kuchen sowie eine überraschende Führung und eine Besichtigung stehen auf dem Programm. Um ca. 17.30 Uhr werden wir

dann abends noch einmal zum Essen einkehren. Anmeldungen Pfarramt Wolferstedt 03 46 52/6 75 34.

Kinderclub dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Kirchgemeindefest Wolferstedt/Winkel

Die Kirchgemeinden Winkel und Wolferstedt feiern am **2. August 2009** in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam ihr Kirchgemeindefest und laden dazu herzlich ein.

Auf dem Gelände des Teichdamms soll es an diesem Tag für Jung und Alt viel Interessantes zu bestaunen geben. Start ist **um 10.30 Uhr** mit dem Gottesdienst, „**Kirche - lebendig erleben.**“ Im Anschluss daran gibt es ein buntes und vielfältiges Programm.

Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg und einen Spielparcours, für die Älteren Blasmusik vom Feinsten mit dem Kyffhäuser Landorchester Kelbra unter der Leitung von Maik Menzel. Und für alle sind dann die Kämpfer des Esdo-Sportgruppe aus Osterhausen zu bestaunen. Natürlich ist auch für gute Verpflegung und Getränke gesorgt.

Die Kirchgemeinden Winkel und Wolferstedt freuen sich auf Ihr Kommen.

Juli

Mit dem heutigen 1. Juli geht das erste Halbjahr zu Ende.

+ + +

Der Juli wurde nach dem römischen Diktator und Reformator des Kalenders Julius Cäsar benannt. Karl, der Große nannte ihn Heumonath, weil in dieser Zeit die Heuernte fällt.

+ + +

Am 23./24. Juli beginnen die Hundstage. Sie dauern bis zum 23./24. August und sind die heißeste Zeit des Jahres. In dieser Zeit geht der Sirius, der Hundsstern fast gleichzeitig mit der Sonne auf.

+ + +

Hundstage nennen wir die meist heißeste Zeit im Hochsommer. Dieser Name hat aber nichts mit unseren lieben Vierbeinern zu tun, sondern mit dem Fixstern Sirius, der im Sternbild des Großen Hundes steht. Im alten Ägypten konnte man Sirius erst Ende Juli wieder am Morgenhimmel erblicken, nachdem er lange unsichtbar gewesen war. Wenn das dann der Fall war, wussten die Menschen, dass bald die große jährliche Nilflut kommen würde, die den fruchtbaren Nilschlamm auf ihre ausgedörrten Felder schwemmen würde. Heutzutage geht der Hundsstern zwar erst viel später, nämlich Ende August am Himmel auf, aber der Name für diese Zeit ist geblieben.

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de



Verliebt, verlobt, **verheiratet.**

Teilen Sie Ihren Freunden, Nachbarn und Mitmenschen Freude und Leid mit. Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstage – eine Familienanzeige im lokalen Amtsblatt ist genau das Richtige.



www.wittich.de

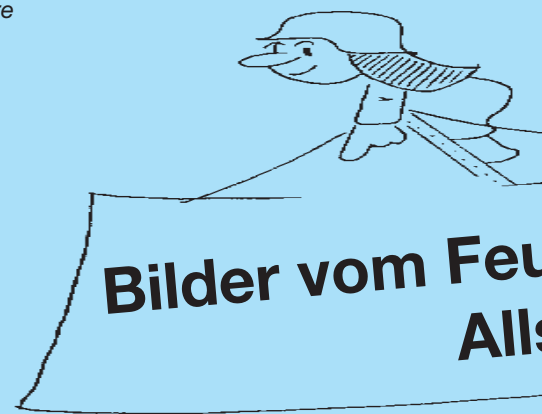


Man wartet auf den Befehl.

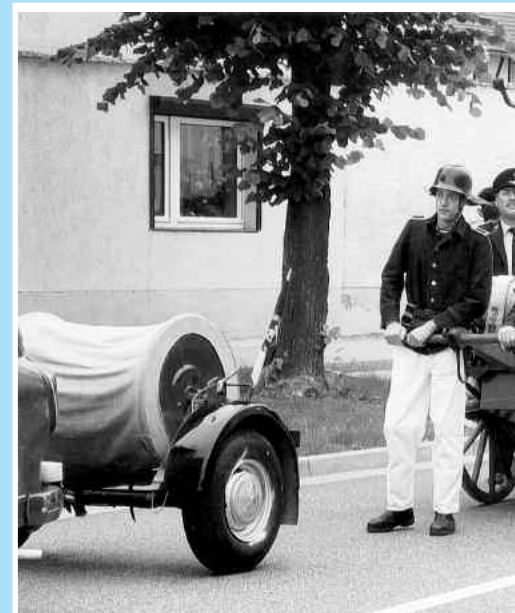


Die Nienstedter Kameraden bringen ihre Handdruckspritze in Gang.

Roßlas Höhenretter in Aktion, man hat den „Mann“ aus seiner misslichen Lage im Turm befreit.



Der Veteran der Allstedter Wehr.

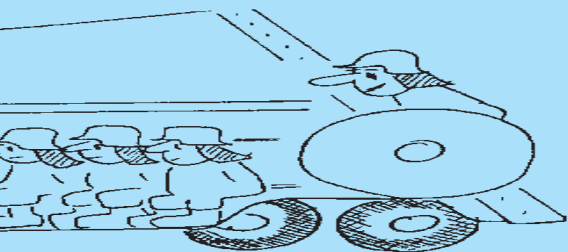


Auch die Riestedter Kameraden kamen mit einer...



Beim Umzug durch Allstedt führte das Fahnenkommando die Spitze an.

Feuerwehrjubiläum Allstedt



Landrat Dirk Schatz übermittlelt Grußworte von der Kreisverwaltung.



Historische Spritze.



Ehrenwehrleiter und Ehrenbürger der Stadt Allstedt, Kamerad Siegfried Hahn sen. legt am eingeweihten Feuerwehrdenkmal einen Kranz nieder.